

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Kalenderwoche 44

JUWELIER

FEHN

Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

„Verlässliche S-Bahn = Lebensqualität“ – Kundgebung der BI „Kronberg bleibt dran“



Zur Kundgebung erschienen zahlreiche Bürger – viele auch mit gestalteten Plakaten.

Foto: El Manshi

Kronberg (nel) – Am vergangenen Donnerstag füllte sich der Beethovenplatz am Casals-Forum mit Menschen, manche in unauffälliger Kleidung, manche in Warnwesten, manche mit Schildern besetzt. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichten sie den Platz, auf dem sich auch schon einige Polizisten positioniert hatten, um die Veranstaltung zu sichern. Denn dort fand eine Kundgebung der Bürgerinitiative (BI) „Kronberg bleibt dran“ statt, deren Sprecherin Andrea Poerschke vom Verein „Aktives Kronberg“ ist. Viele Menschen begrüßten bekannte Gesichter. „Wie schön, dass du auch da bist“, hörte man hier und da auf dem Platz. Pünktlich zu Beginn der Kundgebung ergriff Andrea Poerschke das Wort und begrüßte alle Erschienenen. Zunächst erläuterte sie, aus welchen verschiedenen Vereinen sich die Bürgerinitiative gebildet hatte, denn „Kronberg bleibt dran“ ist ein Zusammenschluss von Vertretern der Vereine Aktives Kronberg, BUND Kronberg, ADFC Kronberg, Freie Unternehmerinnen, Jugendrat Kronberg und SDG-Café. Unterstützt wird die Initiative von der Kronberg Academy, die auch den Ort für die Kundgebung freigab.

Hintergrund der Initiative

Hintergrund der Initiative, der Kundgebung und auch einer aktuell laufenden Petition ist die Unzuverlässigkeit der S-Bahn, auf die vor allem Pendler, Kinder, Jugendliche und Senioren angewiesen sind, um pünktlich zur Schule, zur Arbeit oder zu Terminen zu kommen. „Die BI gibt mit dieser Petition den Bürgerinnen und Bürger ein Sprachrohr und damit die Möglichkeit, ein deutliches Signal an die Verantwortlichen beim RMV und der DB Infra Go zu senden. Wir wollen, dass die Betroffenheit von uns Bürgerinnen und Bürgern aus Kronberg wahr- und vor allem ernstgenommen wird“, so Poerschke. Auch Bürger-

meister Christoph König sorgte mit seinen Worten für viel Applaus und Zustimmung. Sehr alltagsnah schilderte auch er die Probleme, die mit dem Bahnfahren einhergehen: stundenlange Wartezeiten, Pufferplanung, Organisation einer anderen Transportmöglichkeit, falls doch wieder etwas ausfallen sollte. „Das kann man ab und zu machen, aber einfach nicht im Alltag“, so König. Die Konsequenz sei, dass die Menschen auf das Auto umsteigen, weil keine Lust und Zeit vorhanden sei, so viel Energie in das Warten und Kümern zu stecken. Auch ein Kombi-ticket, das von vielen Institutionen herausgegeben wird, würde nichts bringen, wenn der Transport nicht zuverlässig sei. Als Grund benannte er die „jahrelang verfehlte Verkehrspolitik“, die man an den typischen Zug- und Personalausfällen merke und an der sich dringend etwas ändern müsse. „Ich habe kein Problem damit, dass die S-Bahn zwei Wochen nicht fährt, wenn ich danach nie wieder eine Meldung erhalte, dass meine Verbindung aufgrund einer Weichenstörung ausfällt!“ Er betonte, wie wichtig es dennoch sei, mit dem RMV in Kontakt zu stehen, denn eine Lösung sei das Ziel. „Lassen Sie uns zusammen daran arbeiten“, forderte er auf. Des Weiteren ergriffen noch der stellvertretende Vorsitzende

des Jugendrats, Omer Suljkovic, Kai Poerschke (Vorstandsmitglied Aktives Kronberg) und Martina Klages (Vertreterin für die Freien Unternehmerinnen Kronberg), Jochen Kramer (BUND Kronberg) und Claudia Kipka (Sprecherin der ADFC Ortsgruppe Kronberg) das Wort, um ihre Zustimmung auszusprechen. Suljkovic vom Jugendrat benannte das Problem als eines, das alle Generationen betrafte, betonte, wie wichtig das Thema daher für alle Bürger sei und forderte einen Weckruf an alle beteiligten Unternehmen. Martina Klages, die seit fünf Jahren selber Pendlerin ist, teilte Erfahrungsberichte aus ihrem Leben und erzählte, dass sie die Verschlechterung in

Fortsetzung auf S. 3.

VOLVO

Mobilität
auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

HUNGER
KENNT
KEINE
UHRZEIT

Suttonmundo

UNSERE KÜCHE AUCH NICHT.
NONSTOP WARMER KÜCHE VON 9-19H.
WIR SIND DA, WENN SIE ES BRAUCHEN.
ITALIEN VOM FEINSTEN.
MITTELWEG 6, 65779 KELKHEIM,
T: 06195-98765 79

EINTRITT FREI

HERZ
GEFÄSSE
RHYTHMUS

Informationsveranstaltung
**AKTUELLES
RUND UMS HERZ**
Für Patienten, Angehörige und alle
Interessierten, in Zusammenarbeit
mit der Deutschen Herzstiftung.
12.11.2025 | ab 17:00 Uhr
Stadthalle Hofheim/Ts. | Chinonplatz 4
 Weitere Informationen
finden Sie auf unserer Website

Uns können Sie auch
im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.
**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

Diskussion zum Thema nachhaltige Transformation bei knappen Ressourcen



Rund 40 Gäste hörten der Diskussion mit den Experten gebannt zu.

Foto: privat

Kronberg (kb) – „Wie kann eine nachhaltige Transformation der gebauten Umwelt in Zeiten knapper Ressourcen gestaltet werden?“ Das war die Frage einer gut besuchten Veranstaltung des Vereins Aktives Kronberg mit dem Titel „(Um-)Bauen in Zeiten knapper Ressourcen – Gestalten für Generationen“ am Mittwoch, 15. Oktober, in den Kronberger Lichtspielen.

Erneut lud der Verein Aktives Kronberg zu einer hochspannenden Diskussion mit drei Experten zu einer anderen Facette der Kreislaufwirtschaft ein. Florian Dreher, Dipl.-Ing. und Referent für Baukultur, Wirtschaft und Hochschulwesen der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und Mitherausgeber der Architekturzeitschrift manage und architektur, wollte mit seinem eher atmosphärischen Beitrag auf die Dringlichkeit des Themas verweisen. Ist Nachhaltigkeit eine Utopie? Zu viele Ressourcen würden an vielen Orten verschwendet, anstatt an die nächsten Generationen zu denken. Wollte man die Klimaneutralität im Jahr 2045, wie vom deutschen Bundestag beschlossen, erreichen, müsste man bereits die ausschlaggebenden Effekte angegangen sein. Er sprach den Mangel an bezahlbarem Wohnraum an und fand die Eventisierung von Abrissen von Wohnhäusern befremdlich (etwa die Sprengung des „Weißen Riesen“ in Duisburg 2019).

Bestand als Potenzial

Seiner Meinung nach müsste die Zukunft so gestaltet werden, dass alte Bausubstanz erhalten wird, indem man sie an die Qualität von Neuem anpasst, beispielsweise durch die Veränderung von Grundrissen, die Wiederverwendung von Materialien. Bestandsschutz war auch das Ziel der Hausbesetzungen in Berlin und Frankfurt in den 70er Jahren. Man

sollte Bestand als Potenzial begreifen, um eine zukunftsfähige Nutzung zu ermöglichen – dies könnte durch eine Börse von Bauteilen aus der Region oder anderen Gebäuden unterstützt werden. Er betonte, dass Kreislaufwirtschaft viel Mut und Bereitschaft zu Pionierarbeit sowie ein ressortübergreifendes Denken erfordere.

Professor Gero Quasten, Dipl.-Ing. und im Bund deutscher Architekten, Büropartner von prosa Architektur + Stadtplanung Quasten Rank PartGmbH, betonte ebenso den verschwenderischen Umgang mit Ressourcen. Interessant waren die Fakten, die er hierbei aufführte: So liege der Anteil des Bauwesens am Materialverbrauch bei 50%, beim Abfallaufkommen in Deutschland ebenso bei 50% und der Anteil des Gebäudesektors am deutschlandweiten CO₂-Aufkommen bei 40%. Energetische Vorgaben gebe es aber nur beim Bauen, nicht hingegen bei all den vorgelegerten Aktivitäten. Er plädierte ebenso dafür, Gebäude und Materialien wieder zu benutzen und Ressourcen zu schonen.

Er führte einige Beispiele auf, bei denen diese Möglichkeit umgesetzt wurde und der vorhandene Bestand aufgewertet wurde. So etwa bei der Erich-Kästner-Schule in Darmstadt, bei der im ersten Schritt ein eingeschossiger Flachbau mit hässlichen Waschbetonwänden durch ein weiteres Geschoss mit Holzkronen erweitert und das Dach thermisch saniert wurde. Im zweiten Schritt wurde dann weiter thermisch saniert und das Erdgeschoss ebenfalls mit einer Holzfassade versehen. Zukunftsfähig Bauen bedeutet seiner Meinung nach, nachwachsende und verfügbare Materialien zu nutzen, etwa Holz und Lehm, und von Anfang an klimaneutral zu bauen. Der dritte Experte, Guido Höfert, Dipl.-Ing und ebenso im Bund deutscher Architekten,

ist Vorstand und Büroinhaber von HHS Planer + Architekten AG aus Kassel. Er ist Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB), die 2007 gegründet wurde.

Wie Florian Dreher verwies er auf den Club of Rome, der Anfang der 70er Jahre den Nachhaltigkeitsbericht geprägt und auf die dramatische Verschwendung von Ressourcen hingewiesen hat. Der Weltüberlastungstag, der Tag, an dem die regenerativen Ressourcen aufgebraucht sind, verschiebe sich immer weiter nach vorne. In diesem Jahr war es bereits Anfang Mai. Er betonte, dass beim Bauen im Bestand die Materialien identifiziert werden müssten. In einem seiner Beispiele ging es ebenso darum, durch den Erhalt eines Einfamilienhauses CO₂ einzusparen und in diesem Gebäude eine Nachverdichtung vorzunehmen, indem die Flächenpotenziale intelligent genutzt werden. So entstand Wohnraum für mehrere Parteien, ohne weitere Flächen zu versiegeln.

Verantwortungsvoller Umgang

In allen Beiträgen ging es um den verantwortungsvollen Umgang mit allen Arten von Ressourcen. Bauen verbindet ökologische und soziale Themen und muss jedoch auch einer ökonomischen Betrachtung standhalten. In den Diskussionsbeiträgen der Teilnehmenden wurden vielfältige Aspekte angesprochen. Der große Bestand an Einfamilienhäusern in Kronberg in Zeiten des demografischen Wandels wurde als ein mögliches Potenzial gesehen. Die Bestrebungen, die hessische Bauordnung zu ändern, waren einige konkretere Aspekte.

Aber Florian Dreher erwähnte einen kritischen Punkt, der zum Nachdenken anregen sollte: Es sei nicht gelungen, Best Practice Beispiele in die Fläche umzusetzen. So müsse man überlegen, welche Qualitätsstandards man haben möchte, zudem sei es als Privatperson schwierig, Materialien in den Kreislauf zu geben. Auf späteres Nachfragen nach den Gründen erklärte er, dass eine sektorübergreifende Sicht und Förderung fehle, man beim nachhaltigen Bauen extrem beharrlich sein und das Team an einem Strang ziehen müsse.

Die Vorsitzende des Vereins, Andrea Poerschke, hatte in ihrem Eingangsstatement nicht zu viel versprochen: Es war erneut eine sehr informative Veranstaltung und ein anregender Abend, der Denkanstöße gab.

Das Klimaquartier mit bezahlbarem Wohnraum in Kronberg – ist es tot?

Kronberg (kb) – Wer die Diskussion im Stadtparlament und dessen Mehrheitsbeschluss am 25. September verfolgt hat, muss zu diesem Schluss kommen. Es ist klar, dass die Mehrheit der Stadtverordneten den bisher eingeschlagenen Weg, der nach über 25 Jahren (damals hat die Stadt das Grundstück erworben) zur Bebauung führen sollte, nicht weiterverfolgen will.

Was war das bisherige gemeinsame Ziel vieler Kronberger Parteien in den vergangenen 25 Jahren? Eine zentrumsnahe und verkehrsgünstig gelegene Bebauung als Klimaquartier, das ein Vorbild für andere Bauherren sein sollte, ein „Leuchtturm-Projekt“ der Stadt. Bezahlbarer Wohnraum und Wohnraum für junge Familien, alleinstehende Senioren, für Mitarbeiter städtischer Einrichtungen und Kronberger Firmen.

Der Architekturwettbewerb hat zu tollen, zu begeisternden Ergebnissen geführt, die im Übrigen im bundesweit verbreiteten Deutschen Architektenblatt in der September-Ausgabe auf einer Doppelseite lobend vorgestellt wurden. Überzeugende Ergebnisse, die trotz und auf der Basis der Vorgaben der politischen Gremien der Stadt an die Art der Bebauung, die Mieten und die Parkplätze, entstanden sind. Das muss festgehalten werden, denn zum Beispiel die „gedämpfte Miete“ für 60 Prozent der Wohneinheiten wurde 2017 von der Kronberger Politik auf 10 Euro pro qm gesetzt – sie wäre heute deutlich höher.

Auch die Anzahl der Parkplätze wurde politisch vorgegeben, obwohl die teilnehmenden Architekturbüros sie zum Teil für überflüssige Kostentreiber hielten. Insofern wurde sowohl die Einnahmen- wie auch Ausgabenseite politisch vorgegeben. Das wird nicht je-

dem Bürger klar sein, der möglicherweise denkt, dass die Entwürfe zwar den Anforderungen an ein Klimaquartier entsprechen mussten, aber ansonsten kostenoptimiert wurden.

Warum hieß es in Pressemitteilungen von Kronberger Parteien, dass die Bebauung die Stadt „35 Millionen“ beziehungsweise „27 Millionen“ kosten wird? Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, auf die sich bezogen wird, sieht zwischen 8,1 und 9,4 Millionen Euro Eigenkapital vor, das ist der Betrag, den die Stadt im berechneten Modell einbringen muss. Das ist nur unwesentlich mehr als der Wert des Grundstücks, das die Stadt laut Modellrechnung an den städtischen Eigenbetrieb verkaufen oder verpachten würde. Welcher Bauherr baut komplett mit Eigenkapital? Nicht zu vergessen, dass dem Eigenkapital und der Finanzierung dann auch ein Wert in Form der Bebauung gegenüberstünde. Hier soll offensichtlich ein angeblich großer Betrag eine Drohkulisse und damit große Risiken für die Stadt begründen.

Klar ist jetzt, dass laut Antrag von CDU/FDP/KfB das Grundstück an einen privaten (im Ausschuss wurde auch von mehreren gesprochen) Investor vergeben werden soll. Es ist absehbar, dass die Ergebnisse des Architektenwettbewerbs, der die Verwaltung etwa ein Jahr intensiv beschäftigt und viel Geld gekostet hat, im Papierkorb landen. Völlig unklar ist, wie jetzt „der Investor“ gefunden werden soll. Muss es eine europaweite Ausschreibung geben? Auf der Basis welcher Vorgaben und welchen Konzepts? Worauf einigen sich die drei Parteien und wann? Welchen Investor interessiert ein derartiges Projekt mit dieser Vorgeschichte und wankelmütiger Lokalpolitik? Und was bleibt wohl dann

von den Wettbewerbsergebnissen übrig? Es ist zum Verzweifeln: Das einzige eindeutige Ergebnis dieser Entscheidung ist Zeitverlust. Diejenigen Fraktionen, die den Prozess der Bebauung durch den Eigenbetrieb jetzt beenden, werfen die Bebauung um Jahre zurück. Da hilft es nicht, „zügig“ und „zeitnah“ in den Antrag zu schreiben, das ist unrealistisch.

Im Gegenteil: Die Neuentwicklung eines Konzepts „zur gezielten Förderung von Mietern im Rahmen einer sogenannten Subjektförderung“ (so im Antrag von CDU/FDP/KfB) wird Kapazitäten in der Verwaltung binden, wird an dieser Stelle dauerhaft Kosten generieren, Zeit brauchen und in der Umsetzung neue Bürokratie entstehen lassen. Es gibt genügend Interessenten/Autofahrer in Kronberg und von auswärts, die den hässlichen Parkplatz am Bahnhof möglichst lange im heutigen Zustand erhalten wollen. Es sieht so aus, als würden diese wieder (Zeit) gewinnen. Letztendlich schadet dieser Vorgang dem Vertrauen der Bürger in die Kommunalpolitik, denn die Bürger erwarten endlich greifbare Ergebnisse.

Es gab einmal eine klare Mehrheit von Parteien, die dieses Bauprojekt als zukunftsweisend gesehen haben und die Vermietung der Wohnungen in der vollen Kontrolle der Stadt behalten wollten. Daher der Appell von Aktives Kronberg an die Fraktionen des Stadtparlaments, dieses wertvolle Grundstück, das Tafelsilber der Gemeinde, nicht aus der Hand zu geben. Es gehört der Stadt, damit sie es bestmöglich nach ihren Vorgaben, und nicht nach den Vorgaben eines notwendigerweise renditeorientierten Investors, gestaltet und nutzt – als Klimaquartier mit bezahlbarem Wohnraum.

Buchtipps

Aktuell

Chamäleon

Roman von Yishai Sarid, Kein und aber 2025; 25 Euro

Shai Tamus ist ein Journalist, der den Zenit seiner Bekanntheit überschritten hat. Seine Fernsehshow ist abgesetzt, seine politisch stets ausgewogenen Artikel wurden auf die letzten Seiten der Zeitung verbannt. Seine politisch uninteressierte Frau Alona, einst Museumskuratorin, hat Karriere als Galeristin gemacht. Auch seine Kinder scheinen ohne ihn gut zurechtzukommen. Nachdem er eines Nachts in Jaffa überfallen wird, lässt er in einem Artikel seiner Wut freien Lauf. Schuld an der Situation im Land seien die woken Linken und die Araber. Schlagartig erhöht sich die Zahl seiner Follower in den sozialen Medien. Auch die politische Rechte wird auf ihn aufmerksam, ihr Fernsehsender macht ihm das Angebot einer eigenen Show. Endlich wird er wieder wahrgenommen. Dabei bemerkt er nicht, wie der patriotische Sender ihn als sein Sprachrohr benutzt.

Der Autor Yishai Sarid, in Deutschland vor allem mit seinen Romanen „Monster“ und „Die Siegerin“ bekannt, versucht, in seinem neuen Roman eine Antwort auf den Rechtsruck in der israelischen Gesellschaft zu finden. Dabei verrät er seinen Protagonisten nie. Der Leser ist immer nah bei ihm, hat jedoch gleichzeitig genügend Abstand, um sein Handeln kritisch zu hinterfragen. Ein Buch, das nicht nur für Israel-Interessierte lesenswert ist. Spannend und erhellend.

Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Sperrung der Borngasse

Kronberg (kb) – Im Zuge des Ausbaus des Glasfasernetzes in Kronberg wird es erforderlich, die Borngasse zwischen Montag, 3. und voraussichtlich Samstag, 15. November, zeitweise für den Verkehr zu sperren. Die Sperrung greift immer werktags zwischen 8 und 18 Uhr. Darauf weist die Stadt Kronberg in einer Mitteilung hin.

Fahrplanänderung der Linien 83 und 85

Kronberg (kb) – Zum Samstag, 1. November, wird aufgrund des Umbaus des Bahnhofsumfeldes in Kronberg der Fahrplan und damit auch der Linienweg der Linien 83 und 85 angepasst. Die Linie 83 und die meisten Fahrten der 85 fahren von der Ersatzhaltestelle in der oberen Bahnhofstraße ab. Ausnahme sind diejenigen Fahrten der 85, welche an der Altkönigschule beginnen und zum Stift Kronthal fahren. Sie fahren die Haltestelle am Bahnhof vor dem Hotel an. Reisende werden gebeten, sich vor Fahrtantritt über ihre Verbindung zu informieren. Die angepassten Fahrpläne sind im Internet unter www.rmv.de zum Download bereitgestellt und in die Verbindungsauskunft eingearbeitet.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- | | |
|-------------|---|
| Do., 30.10. | Pinguin Apotheke
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722 |
| Fr., 31.10. | Bahnhof Apotheke
Berliner Straße 31–35 Eschborn
Telefon: 06196 42277 |
| Sa., 01.11. | Grüne Apotheke
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760 |
| So., 02.11. | Dreilinden Apotheke
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937 |
| Mo., 03.11. | Kur Apotheke
Frankfurter Straße 15, Kronberg
Telefon: 06173 940980 |
| Di., 04.11. | Apotheke am Markt
Frankenallee 1, Kelkheim
Telefon: 06195 6773250 |
| Mi., 05.11. | Apotheke am Westerbach
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025 |

„Verlässliche S-Bahn = Lebensqualität“ – Kundgebung der BI „Kronberg bleibt dran“



Auch Bürgermeister König steht hinter der Bürgerinitiative. Foto: El Manshi

Fortsetzung von S. 1
den vergangenen Jahren auf ihren häufigen Fahrten mitbekommen habe. Kai Poerschke ergänzte ihre Erzählungen durch einige Kommentare aus dem Internet, die unter der Petition eingereicht worden waren und ähnliche Erfahrungen schilderten. „Wir dürfen aber

alle nicht vergessen, wir sind Fans vom Nahverkehr, wir wollen weg vom Auto und wir wollen nachhaltig sein, deswegen lohnt es sich, zu kämpfen.“ Jochen Kramer vom BUND Kronberg setzte den Fokus in seinen Worten vermehrt auf das Thema des Klimawandels und betonte, wie wichtig das Vermeiden von Autofahrten für die Umwelt sei. Dafür müsse die Bahn jedoch funktionieren, um auch der Faktenlage, dass Bahnen auf Langstrecken das energieeffizienteste Fortbewegungsmittel seien, zu entsprechen. Er bedankte sich bei allen Initiatoren. Zuletzt kommentierte auch Claudia Kipka vom ADFC, dass der ÖPNV ein Grundbedürfnis sei, welches erfüllt sein müsse. Am Ende der Kundgebung gab es noch die Möglichkeit, sich direkt am Ort auf der Unterschriftenliste einzutragen und die Forderungen zu unterstützen. Andrea Poerschke zeigte sich zufrieden mit der Kundgebung und hofft, dass sich in naher Zukunft eine Verbesserung der Verhältnisse ergibt. Ziel seien zunächst 2000 Unterschriften bei der Petition, die noch bis zum Freitag, 31. Oktober, digital freigeschaltet ist. Aber auch analog im Bürgerbüro können Stimmen für die Forderung abgegeben werden, wie Bürgermeister Christoph König in seiner Rede bei der Kundgebung informierte.

Benefizkonzert des Ensembles Con Classica Cronberg in Schönberg



(v. l.): Oxana Grebneva (Klavier), Margarita Kopp (Sopran), Karsten Schmidt-Herrn (Tenor), und Konstanze Callwitz (Mezzosopran) freuen sich auf das Benefizkonzert. Foto: privat

Schönberg (kb) – Auch in diesem Jahr wird es ein Benefizkonzert des Ensembles Con Classica Cronberg geben, dessen Erlös der Paul-Albert Simon Schule in Himo/Tansania zugutekommen soll. Es ist eine erfreuliche Initiative von Kronberger Bürgerinnen und Bürgern. Das Konzert findet am Sonntag, 9. November, um 16 Uhr in der Evangelischen Markus-Gemeinde, Friedrich Straße 50 in Schönberg statt. Unter dem Motto „Herzessache“ singen Margarita Kopp (Sopran) und Konstanze Callwitz (Mezzosopran) Solostücke und Du-

ette aus Oper und Operette. Der Frankfurter Tenor Karsten Schmidt-Herrn vertont Lieder von Jacques Brel und Ernesto de Curtis und vieles mehr. Am Flügel begleitet die Eschborner Konzertpianistin Oxana Grebneva, die auch Klavierwerke von Chopin und Mendelssohn zu Gehör bringen wird. Beim anschließenden Umtrunk nach dem Konzert können die Gäste mit den Künstlern ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei, gebeten wird um eine großzügige Spende, die zur Finanzierung von guten Lehrern für die Schulkinder dient.

81. „meet & eat“ der Kronberger Freiberufler und Dienstleister

Kronberg (kb) – So wie sich in vielen – vor allem größeren – Unternehmen die Angestellten zum Austausch in der Kantine begegnen, möchte der Bund der Selbstständigen Kronberg (BDS) den Kronberger Freiberuflern und Dienstleistern ein ähnliches Forum bieten. Das nächste „meet & eat“ findet am Donnerstag, 6. November, von 12.30 bis 14 Uhr im „neuen“ Mangia Mangia am Berliner Platz 3 bis 5 statt. Das „Meeting am 1. Donnerstag im Monat“ dient neben der Freude am gemeinsamen Essen dem Ziel, neue Kontakte zu knüpfen und alte zu vertiefen. Die Teilnehmer wollen sich besser kennenlernen und sich zum Beispiel über ihre täglichen Herausforderungen austauschen, Projekte, an denen sie gerade arbeiten, besprechen und dies alles ohne die sonst üblichen Tagesordnungspunkte. Der BDS lädt deshalb alle Kronberger Dienstleister und Freiberufler herzlich dazu ein, Bestandteil dieser Tischgespräche zu sein. Die Veranstalter freuen sich auf einen abwechslungsreichen Austausch mit vielen alten und neuen Teilnehmern. Um eine verbindliche Anmeldung wird bis Dienstag, 4. November, um 12 Uhr in Doodle unter <https://doodle.com/group-poll/participate/boJ0Kqza> oder per E-Mail an die BDS-Geschäftsstelle info@bds-kronberg.de gebeten.

Sperrung in der Straße Am Eichbühl

Kronberg (kb) – Um eine Baustelle andienen zu können, wird die Straße Am Eichbühl in Höhe von Haus Nummer 6a zwischen Donnerstag, 13. November, und voraussichtlich 19. Dezember montags bis freitags jeweils von 8 bis 17 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die bestehende Einbahnregelung wird für den Zeitraum der Sperrung aufgehoben, sodass die Anlieger von beiden Seiten bis zur Sperrung anfahren können.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycom 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerviesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

Bethanien KinderDorf
Wo Vertrauen wächst.

COOL & SMART
Ludwig-Reichling-Straße 6,
67059 Ludwigshafen am Rhein

90 Jahre Faßbender
FENSTER | ROLLADEN | SONNENSCHUTZ
Unser Handwerk für Ihr Zuhause
Industriestraße 10 · 65549 Limburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!



NANUK Reisen

Ihr Reisebüro in Kronberg

Ihr Spezialist für Kanada & Alaska

Erleben Sie mit uns das Beste von Kanada und Alaska – individuell geplant und mit regionalen Partnern direkt vor Ort. Ob Mietwagenreise, Lodge-Abenteuer oder einfach Natur pur: Wir bringen Sie hin!

Weltweit unterwegs? Kein Problem!

Natürlich buchen wir auch Ihre Traumreise rund um den Globus – zuverlässig über alle gängigen Reiseveranstalter.

Anfragen und Buchungen auch gerne telefonisch oder per E-Mail! Für eine persönliche Beratung bitten wir um kurze Terminvereinbarung.

NANUK Reisen GmbH
Tel. 06173 3949312 | info@nanuk-reisen.de | www.nanuk-reisen.de

Wir blicken auf jahrelange Erfahrung in der Touristik zurück. Gemeinsam machen wir Ihre Reiseträume wahr.

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

**01522-452 3047**

**info@pc-bob.de**

**PC-Bob.de**
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de



Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Osmium ist ein Internationales, wissenschaftliches Projekt. Die Prägung von Menschen und Technik, um Kultur in Symbiose, durch bewährte Kreativität zu entfalten.

Danke für Ihr Interesse an uns!

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>



Altkönig-Stift

Anmeldung bis zum 07.10.2024 unter:
Telefon: (0 61 73) 31 – 0
E-Mail: info@altkoenig-stift.de
Feldbergstraße 13-15
61476 Kronberg im Taunus

Tag der offenen Tür

Freitag, 14.11.2025
14.30 bis 17.00 Uhr

Freuen Sie sich auf zahlreiche Hausführungen, die Ihnen umfangreiche Einblicke in das Leben im Altkönig-Stift bieten werden.

Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen im Foyer an Informationsständen für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

Um Anmeldung bis zum 10.11.2025 wird gebeten!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



am 30. Oktober geht es am Bahnhof also richtig los – endlich. Seit den ersten Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung zu diesem Komplex sind schon mehrere Jahre vergangen. Aber eine Maßnahme dieser Größenordnung muss gewissenhaft geplant, sorgfältig geprüft und im offenen Diskurs abgewogen werden. Und genau das haben Verwaltung und Politik in den vergangenen Jahren getan. Die mehr als deutliche Mehrheit, mit der sich die Stadtverordneten am 25. September noch einmal für die Neugestaltung des Bahnhofsumfelds ausgesprochen haben, spricht für sich und das Projekt.

Mir ist natürlich bewusst, dass es Menschen in unserer Stadt gibt, die die Planungen skeptisch hinterfragen und die Umsetzung entsprechend kritisch verfolgen werden. Das ist deren gutes Recht. Getragen von der Überzeugung auf dem richtigen Weg zu sein, wird es wiederum unser Ansinnen sein, in den kommenden Monaten so wenig Anlass wie irgendmöglich für Kritik zu bieten.

Dass es ganz ohne Hemmnisse abgehen wird, das ist ein frommer Wunsch, der sich wohl kaum erfüllen wird. Wir alle werden uns an die veränderten Gegebenheiten erst gewöhnen müssen. Wir werden die Situation vor Ort jedoch stets im Blick behalten und bei Problemen zeitnah reagieren und nachjustieren.

Ihr Christoph König
Bürgermeister

STÄDTISCHE GREMIEN

7. November, 17 Uhr ff.,
8. November, 9 Uhr ff.
12. November, 19.30 Uhr ff.

Rathaus
**Haupt- und
Finanzausschuss (Haushaltsberatungen)**



Die Tagesordnungen zu den Sitzungen finden sich online unter www.kronberg.de.

VERANSTALTUNGEN

Stadtbücherei Kronberg:

Hainstraße 5
Vorlesezeit
Deutsch, 05. & 11.12., 15.30 Uhr
Spanisch, 01.11., 10.30 Uhr
Rumänisch, 08.11., 11.30 Uhr
Englisch, 08.11., 10.30 Uhr

Museum Kronberger Malerkolonie:
„Sammellust II“ bis 02. November 2025, zu den Öffnungszeiten; Neue Sonderausstellung vom 23. November 2025 bis 22. März 2026: „**Die Künstlerkolonie Worpswede - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler**“

16. November, 11.15 Uhr
Volkstrauertag
Zentrale Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof „Frankfurter Straße“ sowie stille Kranzniederlegungen jeweils gegen 10.45 Uhr auf dem Schönberger Friedhof und am Ehrenmal in Oberhöchstadt.

Herausgeber der STADTNACHRICHTEN
Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7, 61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de, E-Mail: presse@kronberg.de
Tel. +49 (0) 6173 703 1020 / 1150
Kronberg im Taunus, 2023
Erscheinungsweise: 14-tägig im Kronberger Bote (außer Ferien)

Arbeiten an der „Drehscheibe“ nehmen Fahrt auf

Die Vorarbeiten sind weitgehend abgeschlossen, die Baustellenbeschilderung steht bereit und der Starttermin damit auch fest – am Donnerstag, 30. Oktober 2025, beginnen die Arbeiten zur bereits angekündigten Neugestaltung des Kronberger Bahnhofumfelds.

Warum die Neugestaltung?

Der Ist-Zustand ist in mehrfacher Hinsicht kritisch. Das gilt vor allem für:

- den desolaten Zustand der Stützmauer entlang der Bahnhofstraße;
- die eingeschränkte Verkehrssicherheit. Grund dafür sind die geringen Fahrbahnbreiten für den Begegnungsverkehr von Bussen, das Passieren des Individualverkehrs und das ungeordnete Queren der Fahrbahn durch Fußgänger gerade im Einmündungsbereich der Bahnhofstraße;
- die unübersichtliche Haltestellensituation, die fehlende Barrierefreiheit und den Mangel an Wetterschutz;

Was ist das Ziel der Maßnahme?

Grundsätzliches Ziel ist die Behebung der heute kritisch zu sehenden Punkte und damit einhergehend die Verbesserung der Umsteigebeziehungen zwischen Bus, S-Bahn und Fahrrad. Damit soll die Nutzung dieser Verkehrsformen deutlich attraktiver werden und der Verzicht auf das Auto in Zukunft leichter fallen.

Erreicht werden soll dieses Ziel über:

- eine übersichtliche Gestaltung der Haltestellensituation;
- Barrierefreiheit durch taktile Leitsysteme, niveaugleiche Fahrzeugeinstiege, Null-Absenkung bei Fahrbahnquerungen sowie eine dynamische Fahrgastinformation mit Sprachansage;
- ein verbesserter Aufenthalt im Haltestellenbereich mit Hilfe einer Überdachung;
- eine Erhöhung der Sicherheit durch die Entschärfung des Einmündungsbereichs von oberer und unterer Bahnhofstraße sowie gesicherte Möglichkeiten der Fahrbahnquerung;
- die Schaffung einer sogenannten Bike- und Ride-Anlage im Nahbereich des Bahnhofs mit Beleuchtung und Überdachung;
- mehr Übersichtlichkeit und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer durch Aufweitung der Verkehrsflächen;
- die Bereitstellung von Parkraum in Bahnhofsnähe (zum Beispiel für Hol- und Bringdienste);

Wo finde ich ...

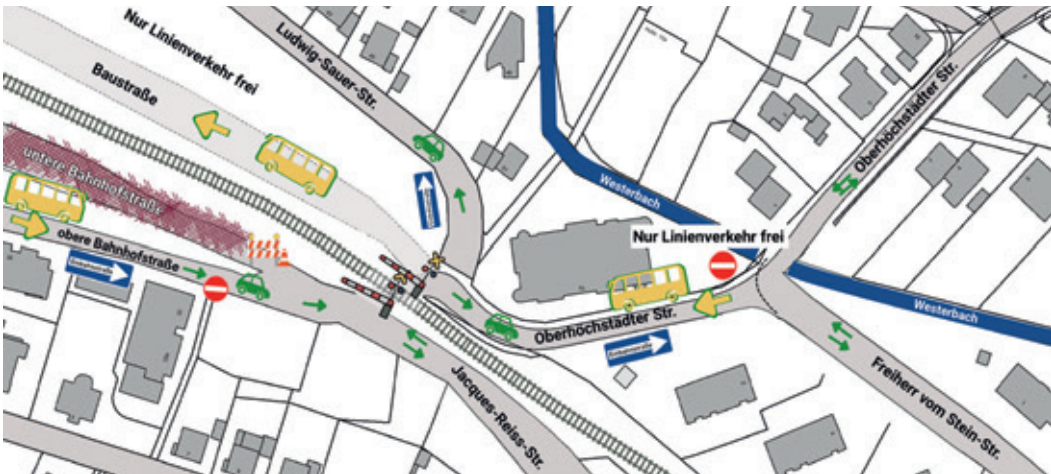
den Bahnhofskiosk? An der Treppe gleich neben dem Hotel „Vienna House“; eine weitere Verbesserung der Beleuchtung am Kiosk ist veranlasst;



Das DB-Reisezentrum an der Einmündung der oberen in die untere Bahnhofstraße.

Was genau dort realisiert wird? Wie lange es voraussichtlich dauern wird und wie sich die Arbeiten auf den Verkehr und das Leben am Bahnhof auswirken werden?

Auf diese und andere Fragen finden Interessierte hier Antworten. Wer mehr wissen



Diese Skizze gibt einen Überblick über die Verkehrsänderungen im Umfeld des Bahnhofs.

Wie wirken sich die Arbeiten auf den Verkehr aus?

Busverkehr

Mit Beginn der Sperrung der unteren Bahnhofstraße am 30. Oktober für jeglichen Verkehr werden Ersatz-Haltestellen in der oberen Bahnhofstraße sowie auf der Ostseite des Bahnhofsgeländes (ehem. Park- und Ride) angefahren. Um die Ersatzhaltestellen auf dem Bahnhofsgelände andienen zu können, wurde als Zufahrt eine Baustraße im Bereich des Bahnübergangs an der Oberhöchstädter Straße geschaffen.

Die Routenführungen der regionalen wie auch der Stadtbushaltestellen werden entsprechend angepasst. Wo welcher Bus dann abfährt – das können die Nutzer an großformatigen Bannern ablesen. Online können die geänderten Fahrplan-Informationen über das Angebot des RMV wie auch über die Homepage der Stadt unter www.kronberg.de eingesehen werden. Der regionale Bus der Linie 261 folgt bereits seit

oder via Baustellen-Ticker auf dem Laufenden bleiben möchte, findet zusätzliche Informationen und Aktualisierungen online unter www.kronberg.de. Wer weitergehende Fragen hat, die dort nicht beantwortet werden, kann gerne eine E-Mail schicken an bahnhofsumfeld@kronberg.de.

dem 20. Oktober 2025 einer neuen Routenführung, die nicht mehr am Kronberger Bahnhof vorbeiführt. Umstieg auf die S4 in Kronberg Süd

Individualverkehr

Um den Bussen die Einfahrt auf das Bahnhofsgelände ohne Gegenverkehr zu ermöglichen, wird die Oberhöchstädter Straße ab der Einmündung der Freiherr-vom-Stein-Straße in Fahrtrichtung Bahnübergang gesperrt. Einzig der Linienverkehr darf hier noch weiterfahren. In der Gegenrichtung bleibt die Oberhöchstädter Straße für den Individualverkehr offen. Zudem wird die Ludwig-Sauer-Straße vom 30. Oktober an aus Fahrtrichtung Oberhöchstädter Straße bis zum Abzweig „Im Wiesental“ zur Einbahnstraße. Aus Fahrtrichtung Schillerstraße bleibt die Ludwig-Sauer-Straße bis zur Einmündung „Im Wiesental“ in beide Fahrtrichtungen offen.

Warum muss die Stützmauer ersetzt werden?

Eine der zentralen Maßnahmen in der I. Bauphase ist der Abriss der circa 120 Meter langen **Stützmauer** an der unteren Bahnhofstraße. Die wohl noch aus den Anfangstagen des Bahnhofsbaus stammende Bruchsteinmauer ist durch Witterungseinflüsse, aber vor allem auch durch das Wur-



Bruchstellen und Verformungen weisen auf den schlechten Zustand der Mauer hin.

zelwerk des Hangbewuchses in ihrer Stabilität massiv beeinträchtigt. Das belegen ein Gutachten aus dem Jahr 2018 wie auch Auswölbungen und Bruchstellen im Mauerwerk. Eine neue tragende Spitzbetonschale samt Sichtbetonmauer soll wieder den nötigen Halt geben. Es ist dies die kostengünstigste und „schlankste“ technische Lösung.

Die zwingend gebotene Erneuerung der Stützmauer nutzt die Stadt, um eine **Bike- + Ride-Anlage** in den Hang zu bauen. Diese Fahrrad-Anlage wird in Zukunft Platz für das sichere Abstellen von bis zu 100 Fahrrädern bieten. Damit soll auf lange Sicht der deutlich steigenden Nutzung von Fahrrädern Rechnung getragen werden. Alle anderen Fahrrad-Abstellplätze im direkten Umfeld des Bahnhofs werden aufgegeben.

Wie sieht der Zeitplan aus?

Geplante Gesamt-Bauzeit: 28 Monate;

30. Oktober 2025: Von diesem Tag an gelten die erforderlichen Änderungen im Straßenverkehr;

I. Bauphase: Neugestaltung des Kernbereichs in der unteren Bahnhofstraße - voraussichtlich 20 Monate

II. Bauphase: Umgestaltung der Einmündung der oberen in die untere Bahnhofstraße - planmäßig 3 Monate

III. Bauphase: Erneuerung der unteren Bahnhofstraße in Richtung Bleichstraße voraussichtlich 1 Monat

IV. Bauphase: Umgestaltung der Verbindung zwischen Hotel und Lokscheunen - 4 Monate

Mozart mit leuchtender Präzision – Janine Jansen im Casals Forum



Virtuoses Duo: Janine Jansen und Timothy Ridout mit der Camerata Salzburg Fotos: nl

Kronberg (nl) – Es gibt Abende, an denen man vergisst, dass Mozart ein Klassiker ist. Der Konzertabend mit der Camerata Salzburg im großen Saal des Casals Forums war so einer. Kein goldgerahmter Denkmal-Mozart, sondern lebendige, atmende Musik. Feingliedrig, wendig, hellwach. Schon die Eröffnung mit der Sinfonie Nr. 10 in G-Dur KV 74 zeigte, wie frisch das Orchester unter der Leitung von Gregory Ahss diesen frühen Mozart nimmt. Die Camerata spielte schlank, gläsern, mit federnder Energie. Kein Barockzittern, sondern pulsierende



Janine Jansen bringt Mozart an einem Abend voller Klangfarben zum Leuchten.

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Blutspenden werden täglich gebraucht

Kronberg (kb) – Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu reservieren. Wer sich nach einem vollen und stressigen Arbeitstag fragt, was wirklich wichtig war, wird sehr selten antworten können, dass er ein Leben gerettet hat. Es sei denn, er war Blut spenden! Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2700 Blutspenden benötigt. Ein gutes Gefühl – für sich und andere: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen – denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Ein kleiner Pieks, der viel bewirken kann - auch für die Spender selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck vor jeder Spende die eigene Gesundheit fördern. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann. So läuft eine

Klarheit. Ahss, selbst Geiger, führte aus der Mitte heraus, mit sparsamen Gesten, dafür umso präziser im Zusammenspiel. Dann Janine Jansen. In einem knallroten Kleid mit weiten Ärmeln, das so viel Aufmerksamkeit zog, wie sie mühelos wieder auf die Musik zurücklenkte. Ihr Spiel im Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219 war ein kleines Lehrstück in Balance. Diese Mischung aus Weichheit im Ton und kristalliner Präzision gelingt kaum jemandem. Jeder Lauf war durchsichtig, jeder Bogenstrich saß, aber nie mechanisch, nie kühl. Jansen spielt, als würde sie mit Mozart flirten: intelligent, witzig, ganz ohne Eitelkeit. Das Allegro aperto sprühte, das Adagio schwebte, und im Rondeau ließ sie das tänzerische Moment funkeln, ohne auch nur einmal in Manier zu kippen. Nach der Pause kam Mozarts Spätwerk, die „Sinfonia concertante“ Es-Dur KV 364, mit Timothy Ridout an der Viola. Ridout, einer der spannendsten Bratscher seiner Generation, trat als idealer Partner auf, warm im Klang, ohne Schwere. Zwischen Jansen und ihm entstand kein Wettstreit, sondern ein Dialog auf Augenhöhe, wie zwei Stimmen, die sich kennen und gegenseitig antreiben. Das Andante geriet zu einem stillen Höhepunkt. Große Ruhe, keine großen Gesten. Die Camerata Salzburg hielt das Ganze zusammen mit jener Eleganz, für die sie berühmt ist, transparent, kammermusikalisch, ohne Druck. Am Ende: begeisterter Applaus. Keine großen Gesten, kein falscher Glanz. Nur das Gefühl, Mozart neu gehört zu haben, leicht, präzise und ganz nah.

Liebe Kundinnen und liebe Kunden,

ab dem 08. November 2025 startet der diesjährige Verkauf unseres hausgemachten Weihnachtgebäcks in unserem Café-Restaurant. Freuen Sie sich auf unsere berühmten **Weihnachtsstollen, versch. Plätzchensorten und diverse Schokoladen** hergestellt von unserer Konditorei.

Unser Serviceteam des Café-Restaurants steht Ihnen tägl. von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr zur Verfügung.

Achtung: Am 27. - 29.11. öffnet unser Weihnachtsmarkt vor dem Haupteingang seine Pforten – freuen Sie sich auch hier auf die verschiedensten Leckereien, Glühwein sowie handgefertigte Präsente aus unserem Werkzentrum!

Kommen Sie einfach vorbei und lassen sich von uns in eine besinnliche Adventszeit entführen. Wir freuen uns auf Sie!

Betriebsgesellschaft Altkönig-Stift mbH

Feldbergstraße 13-15, 61476 Kronberg im Taunus
Telefon: 0 61 73 / 3 1-0 | E-Mail: info@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de

Kronberger Bote

online lesen unter: www.taunus-nachrichten.de

KARTENVORVERKAUF
im **main-taunus-zentrum**

Ticket Snapper
069-300 88 6 88
info@ticketsnapper.de

neuer STANDORT! GALERIA
MAIN-TAUNUS-ZENTRUM
IM UNTERGESCHOSS

OPEL ZOO
Erhaltung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Kronberger Bote

Anzeigen- annahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

EINTRITT FREI

HERZ GEFÄSSE RHYTHMUS

Informationsveranstaltung AKTUELLES RUND UMS HERZ

Für Patienten, Angehörige und alle Interessierten, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung.

04.11.2025 | ab 15:00 Uhr
Deutsche Nationalbibliothek | Adickesallee 1

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

Bekannte Kammermusik und eine Entdeckung bei „Mit Musik – Miteinander“



Mit dem Streichquartett Nr. 3 von Felix Mendelssohn Bartholdy mit (v. l.) Niklas Liepe, Anatholy Moseler, Heinrich Kremer und Maximilian Weinberger endete das mitreißende Abschlusskonzert des Kammermusik-Workshops „Mit Musik – Miteinander“, initiiert und getragen von der Crespo Foundation.

Foto: Andreas Malkmus

Kronberg (pf) – „Es ist toll, was in so kurzer Zeit zwischenmenschlich wachsen und entstehen kann“, staunte Adrian Kiedrowski, Betriebsdirektor der Kronberg Academy, als er Sonntagnachmittag im ausverkauften Carl Bechstein Saal des Casals Forums das Publikum zum „Musikalischen Ausklang“, dem Abschlusskonzert des Kammermusikworkshops „Mit Musik – Miteinander“ begrüßte.

Bereits zum 46. Mal waren am Freitagnachmittag zwei junge Preisträgerinnen und vier junge Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ in Kronberg angereist, um bis zum Sonntag mit drei bereits international erfolgreichen Nachwuchskünstlern in öffentlichen Proben und in unterschiedlichen Ensembles einzelne Sätze aus Kammermusikwerken einzustudieren. Und wie jedes Mal

erlebten die Zuhörerinnen und Zuhörer im abschließenden Werkstattkonzert Resultate dieser intensiven gemeinsamen Arbeit, die begeisterten. Für den ursprünglich eingeladenen Geigendozenten Michael Shaham aus Israel, der im vergangenen Jahr bei „Chamber Music Connects the World“, der „großen Schwester“ von „Mit Musik – Miteinander“, als Junior dabei war, aber sein Kommen kurzfristig absagen musste, gab es ein Wiedersehen mit Niklas Liepe. Er studierte von 2011 bis zum Master-Abschluss 2013 an der Kronberg Academy bei Ana Chumachenco, schloss 2015 erfolgreich sein anschließendes Professional Studies Studium bei Mihaela Martin ab, war 2014 „Junior“ bei „Chamber Music Connects the World“ und 2020 bereits einmal Dozent bei „Mit Musik – Miteinander“. „Für mich ist es eine Premiere in dem neuen Gebäude“, freute er sich und zeigte sich beeindruckt vom Casals Forum. „Zu meiner Zeit ging es damals in der kleinen Receptur noch gemütlicher zu“, schmunzelte Niklas Liepe, der inzwischen eine erfolgreiche Karriere machte und für seine künstlerischen Leistungen 2021 mit dem Opus Klassik ausgezeichnet wurde, dem bedeutendsten deutschen Preis für klassische Musik. Bratschist São Soulez Larivière, 1998 in Frankreich geboren und acht Jahre jünger als Niklas Liepe, war bereits im April Viola-Dozent bei „Mit Musik – Miteinander“ und am vergangenen Wochenende zum zweiten Mal in diesem Jahr als Ensemble-Leiter dabei. 2017 war er selbst als Teilnehmer an diesem Kammermusik-Workshop zum ersten Mal in Kronberg, durfte schon ein Jahr später als Junior bei „Chamber Music Connects the World“ dabei sein, studiert seit 2022 an der Kronberg Academy bei Tabea Zimmermann und wurde bereits im Herbst 2023 als Professor für Bratsche ans renommierte Mozarteum in Salzburg berufen. Dritter im Dozenten-

Bund und das erste Mal als Unterrichtender dabei war der 1996 in Russland geborene Cellist Ivan Skanavi, 2022 Gewinner des von der Kronberg Academy in Berlin ausgerichteten Grand Prix Emanuel Feuermann, Stipendiat der Internationalen Musikakademie Liechtenstein, der TONALi Hamburg und seit April 2023 Student an der Kronberg Academy bei Wolfgang Emanuel Schmidt. „Es waren intensive drei Tage, die großen Spaß gemacht haben und in denen ich viel gelernt habe“, bekannte er. Sergej Rachmaninoffs unvollendetes Streichquartett Nr. 1, das nur aus zwei Sätzen besteht, hatte er einstudiert, wobei im ersten und zweiten Ensemble die Viola-Spielenden wechselten. Niklas Liepe hatte jeweils die ersten Sätze aus Wolfgang Amadeus Mozarts Streichquartett Nr. 15, dem „Haydn-Quartett“, und aus Felix Mendelssohn Bartholdys Streichquartett Nr. 3 op. 44 erarbeitet. Auf São Soulez Larivières Probenplan stand neben Antonín Dvoráks Terzetto für Streicher op. 74, mit dem das Abschlusskonzert begann, das selten zu hörende Werk „Tanec for String“ des 1899 in Prag geborenen Komponisten Hans Krása. Bis 1939 war dieser Schüler von Alexander von Zemlinsky einer der angesehensten Komponisten der tschechischen Hauptstadt, danach von den Nationalsozialisten verfolgter jüdischer Musiker im sogenannten „Protektorat Böhmen und Mähren“, schließlich ab November 1941 Häftling Nummer 21855 im Lager Theresienstadt. Im Oktober 1944 wurde er nach Auschwitz deportiert und dort einen Tag nach der Ankunft in der Gaskammer ermordet. Sein rhythmisch reizvoller Tanz, den er in Theresienstadt komponierte, ist eines seiner letzten Werke. Und war für viele Konzertbesucher eine Entdeckung, die ihnen, wie der Beifall bewies, ausnehmend gut gefiel.

Ein Roman wie ein Onigiri, außen schlicht, innen reich gefüllt

Kronberg (kb) – Am Montag, 20. Oktober, fand im Rahmen des Literaturfestivals Leseland Hessen eine ganz besondere Lesung in der Stadtbücherei Kronberg statt: Die Autorin Yuko Kuhn stellte ihren Debütroman „Onigiri“ vor. Rund 50 Gäste lauschten gespannt an diesem literarischen Abend, der durch die persönliche und zugleich feinfühligkeit Art der Autorin zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Yuko Kuhn, 1983 in München geboren, hat Kulturwirtschaft in Passau und Aix-en-Provence studiert. Über ihre Tätigkeit an der Hochschule für Fernsehen und Film in München fand sie den Weg zur Literatur und 2019 begann sie mit dem literarischen Schreiben. Heute lebt sie mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in München. Ihre Lesereise führt sie derzeit durch Deutschland und an diesem Abend nach Kronberg. „Onigiri“, ihr Debüt, ist ein leiser, tief berührender Roman über eine komplexe Mutter-Tochter-Beziehung, über kulturelle Identität, Heimat und Demenz. Mit warmer, klarer Stimme las Yuko Kuhn aus ihrem autobiografisch inspirierten Werk.

Inhalt des Romans

Die Geschichte: Als Akis Großmutter stirbt, nimmt sie ihre an Demenz erkrankte Mutter Keiko mit auf eine letzte Reise nach Japan, zurück ins Haus ihrer Kindheit. Aki hofft, dass das vertraute Umfeld ihrer Mutter neue Kraft geben könnte. Was als familiärer Kraftakt beginnt, wird zu einer leisen, inneren Reise, zurück in die Erinnerungen, aber auch zu bislang unentdeckten Seiten der Mutter. In behutsamen Tönen schildert die Autorin, wie sich Aki auf Spurensuche begibt: Wer war Keiko, bevor sie als junge Frau nach Deutschland kam? War sie schon immer von Melancholie begleitet oder hat das Leben in einer fremden Kultur ihre Kraft aufgezehrt? Yuko Kuhn macht kein Geheimnis daraus, dass der Roman stark persönlich inspiriert ist. Offen spricht sie über die Krankheit ihrer Mutter, über den Alltag, die kleinen Lichtblicke wie gemeinsame Musikmomente, Spaziergänge oder das Spiel mit den Enkelkindern. Ihre Worte sind ehrlich, nie sentimental, aber stets berührend. Die lebhaft Diskussion im Anschluss zeigte eindrucksvoll das große Interesse des Publikums am Buch. Fragen wie „Was war der Auslöser für diesen Roman?“, „Wie lange dauerte der Schreibprozess?“,



Rund 50 Zuhörer waren der Einladung zur Lesung mit Yuko Kuhn in der Stadtbücherei gefolgt. Foto: Stadt Kronberg

„Wie viel Persönliches steckt darin?“, oder „Warum der Titel ‚Onigiri‘?“ beantwortete die Autorin offen und reflektiert. Sie besuchte einen Kurs für Kreatives Schreiben bei Doris Dörrie, dort entschied sie sich, ein Buch über ihre Mutter zu schreiben, um ihr näherzukommen. „Der Text ist aus Neugierde und Liebe zu meiner Mutter entstanden, aus einer inneren Dringlichkeit, sie mit ihrem Unglück, aber auch ihrem Mut und ihrer Stärke zu verstehen.“ Das ist der Autorin auf eindrucksvolle Weise gelungen. Über einen Zeitraum von rund fünf Jahren schrieb sie an dem Roman, immer wieder unterbrochen von familiären Verpflichtungen und dem ganz normalen Alltag. Die Ich-Erzählerin Aki ist zwar eine literarische Figur, doch persönliche Erfahrungen der Autorin fließen spürbar in

die Geschichte ein. Bei „Onigiri“, so Kuhn, handele es sich um japanische, von Hand geformte Reisbällchen, die für sie als Symbol stehen für Heimat, für Fürsorge, für das, was bleibt, wenn Worte fehlen. Auf die Frage der Büchereileiterin „Was würden Sie in ein Onigiri packen? Eine Zutat, ein Gefühl, eine Erinnerung“, antwortete Yuko Kuhn: „Als Zutat: UMEBOSHI (eine eingelegte saure Pflaume), als Gefühl: Liebe, und als Erinnerung: die Erinnerung an meine Mutter, wie sie neben ihrem Bruder am Esstisch ihres Elternhauses sitzt.“ Auch über das Cover des Buches wurde gesprochen. „Die Tuschemalerei auf dem Cover stammt von einem Freund von mir“, verriet die Autorin. Gemeinsam habe man es dem Verlag vorgeschlagen und nach einigen

Schleifen auch den Zuschlag erhalten. Kuhn: „Für mich ist es genau so, wie es aussehen soll.“ Ob bereits ein neues Buch geplant sei? Die Autorin verriet, dass sie gerne weiter schreiben möchte. Ideen gebe es, aber die Zeit sei leider knapp. Lesungen, Familie, ihr Mann, drei Kinder und die Mutter bräuchten sie. Zudem plant sie eine weitere Reise nach Japan, diesmal mit ihrem jüngsten Kind. „Onigiri“ ist mehr als nur ein Debüt, es ist eine literarische Liebeserklärung an die Mutter, eine stille Suche nach Zugehörigkeit und Identität. Ein Buch, das man unbedingt lesen sollte, denn dieser Roman bietet viel Raum zum Nachdenken, für persönliche Deutungen und Erinnerungen – an Kindheitsmomente, das Verhältnis zur eigenen Mutter oder den Wert von Familienzusammenhalt. Eingangs der Lesung in der Kronberger Stadtbücherei hatte deren Leiterin, Daniela Barbu, den Gästen einen kurzen Einblick in das Projekt „Leseland Hessen“ gegeben. Vor 23 Jahren ins Leben gerufen und in die Zeit der Frankfurter Buchmesse gelegt, ist „Leseland Hessen“ mittlerweile das größte Literaturfestival des Bundeslandes. In diesem Jahr sind 132 Autorinnen und Autoren in ganz Hessen unterwegs, um ihre Bücher zu präsentieren. Zwischen Dienstag, 2. September, und Freitag, 31. Oktober, finden insgesamt 220 Lesungen in 60 hessischen Kommunen statt, darunter auch drei Veranstaltungen in Kronberg. Zwei davon richteten sich an Grundschulkin- der: Am Donnerstag, 25. September, war der bekannte Kinderbuchautor Stefan Gemmel zu Gast, der rund 210 Kindern zwei seiner Bücher vorstellte. Mit viel Humor und Spannung gelang es ihm, die jungen Zuhörer von Anfang an zu fesseln. Die Kinder wurden aktiv ins Geschehen einbezogen, was die Lesungen zu einem besonderen Erlebnis machte und ihre Begeisterung für das Lesen nachhaltig förderte. Sowohl die Lehrkräfte als auch die Eltern zeigten sich begeistert von den Veranstaltungen. Mit der Lesung von Yuko Kuhn verabschiedete sich die Veranstaltungsreihe „Leseland Hessen“ für dieses Jahr aus Kronberg. Koordinator des Projektes ist das Hessische Literaturforum im Mousonturm Frankfurt, gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie hr2-kultur.

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 03.11. – 08.11.2025 zu Gast bei Juwelier Fehn in Kronberg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Kronberg. Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Fehn sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie

von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt,

könnte sich jetzt Bernstein-schmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzehn-

facht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR er-

zielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: Ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

ps

Bares für Wa(h)res bei Juwelier Fehn
Friedrich-Ebert-Straße 14
61476 Kronberg
Tel. 06173 1022



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS



Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

Unser Expertenteam:

Daniel von Mondt
Schmuck- & Uhren-Experte

Marco Akbaba
Edelstein-, Schmuck- & Uhren-Experte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 03.11. – 08.11.2025
Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch



Silberbesteck-Auflage

Sofort
BARGELD

Sofort
BARGELD

- für
- ZINN
- SILBER
- SILBERBESTECK-AUFLAGE
- BERNSTEIN
- KORALLE
- LUXUSUHREN

- für
- ALTGOLD
- BRUCHGOLD
- ZAINGOLD
- GOLDMÜNZEN
- GOLDBARREN
- GOLDUHREN



Juwelier Fehn

seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr · Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr
– Parkplätze Berliner Platz und Parkplätze an der Streitkirche Tanzhausstraße –

Vortrag zum Thema „Demenz und gesetzliche Betreuung“ in der Stadthalle

Kronberg (kb) – Wenn ein geliebter Mensch an Demenz erkrankt, tauchen bei An- und Zugehörigen viele Fragen und Unsicherheiten auf: Wer darf wichtige Entscheidungen treffen? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es zu Hause? Und was bedeutet eigentlich „gesetzliche Betreuung“ in diesem Zusammenhang? Diese und weitere Fragen werden am Dienstag, 4. November, in der Kronberger Stadthalle beantwortet. Von 18.30 Uhr an sind dort eine Mitarbeiterin der Fachstelle Demenz und ein Mitarbeiter der Betreuungsbehörde des Hochtaunuskreises zu Gast, um das Thema „Demenz und ge-

setzliche Betreuung“ im Rahmen eines Vortrags in den Blick zu nehmen. Gemeinsam erläutert das Fachpersonal ihre jeweiligen Aufgabenbereiche, klärt über Rechte und Pflichten im Rahmen der Betreuung auf und gibt praktische Hinweise für den Alltag. Darüber hinaus wird ausreichend Raum für persönliche Fragen der Teilnehmenden wie auch für einen offenen Austausch mit anderen Betroffenen und Interessierten geboten. Der kostenlose Vortrag richtet sich an An- und Zugehörige sowie Interessierte, die sich über gesetzliche Betreuung im Zusammenhang mit Demenz informieren möchten.

Der lange Abend der Buchtipps

Kronberg (kb) – Die Kronberger Bücherstube stellt am Donnerstag, 6. November, ihre ganz persönlichen Buchempfehlungen vor. Bald ist Weihnachten und Bücher gehören besonders zu dieser Zeit einfach dazu. Bei kalten Getränken werden diesjährige, aber auch ältere Werke präsentiert, mal ein besonders schöner Ausschnitt vorgelesen, mal eine Parallele oder Brücke zu anderen Werken

gezogen. Die Besucher sitzen zusammen, laufen herum und plaudern über Bücher. In loser Reihenfolge und wenn möglich ganz ihren Wünschen folgend werden vom Team der Kronberger Bücherstube Empfehlungen gegeben und Lieblingsbücher vorgestellt. Es wird getrunken und gelacht und oft geben auch die Gäste Tipps. Der Abend geht von etwa 19 bis 21 Uhr, der Eintritt kostet 5 Euro.

Herbstfrüchtestfest auf der Burg: Wetter und Stimmung gut, Burghügel voll



Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm erwartete die Besucher auf der Burg.

Kronberg (kb) – Das kürzlich vom Burgverein alljährlich zum Saisonabschluss organisierte Herbstfrüchtestfest war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Dank des recht guten Wetters fanden weit über 2000 Erwachsene den Weg auf den Burghügel, um das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm samt Kunsthandwerksmarkt zu genießen. Dazu kamen noch viele Kinder, die bei den zahlreichen, altersspezifischen Mitmachaktionen großen Spaß und entsprechende Freude hatten. So kam das nicht alltägliche Eselreiten bei den Kids besonders gut an. Viele Gäste brachten großen Hunger mit, sodass alleine rund 850 Wildbrat- und Thüringerwürste direkt vom Grill verzehrt wurden. Daneben fand die lecker gewürzte vegetarische Kürbissuppe lebhaft Nachfrage. Die kurz zuvor fertiginstallierte „Burgbox“, welche für eine optimierte Essens- und Getränkeausgabe eigens in Absprache mit dem Denkmalamt im Innenhof der Mittelburg eingerichtet worden ist, hat ihre erste Bewährungsprobe ebenfalls mit Bravour bestanden. Müde,

aber sehr zufrieden konnten die ehrenamtlich Aktiven des Burgvereins am Sonntagabend auf zwei erlebnis- sowie erfolgreiche Tage zurückblicken. Übrigens: Zupackende Helferinnen und Helfer sind in den Arbeitskreisen des Burgvereins stets willkommen. Einsatzmöglichkeiten sind genug da. Mitgliedschaft im Burgverein ist dafür keine Voraussetzung. Interessierte werden gebeten sich unter ehremamt@burgkronberg.de melden.



Der Markt kam gut an. Fotos: privat

Neue Ideen kommen meistens beim Abbauen: „Parcours des Schreckens“ in Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Im letzten Jahr hatten sie 374 Tüten mit Süßigkeiten an Kinder ausgegeben, das fanden die Veranstalter schon sehr beeindruckend, denn mit so vielen Kindern hatten sie nicht gerechnet. „Wenn ich bedenke, dass das aus einer Schnapsidee entstanden ist. Ich sagte irgendwann zu meiner Frau: Ich hätte mal so richtig Lust eine Geisterbahn zu bauen“, erzählt Matthias Galvagnini. „Dann mach doch“, antwortete seine Frau. Mittlerweile gehen sie mit ihrem „Parcours des Schreckens“ ins fünfte Jahr. Es ist immer wieder eine Herausforderung, die Monster so zu stellen, dass sie ja nicht am selben Platz stehen wie im letzten Jahr. Jedoch sind es eher die kleinen Dinge, wovor sich die Besucher am meisten erschrecken. Auch für dieses Jahr haben die Veranstalter sich etwas Neues ausgedacht, um alle die großen und kleinen Besucher zu überraschen, zu erschrecken und zu beeindrucken. Apropos kleine Besucher, da die Resonanz der Kinder und deren Eltern eher verhalten ausfiel, was die „kleine Kinderecke“ betraf, haben wir uns für dieses Jahr davon verabschiedet. Wir haben bemerkt, dass es den Kindern nicht gruselig genug sein kann. Was allerdings geblieben ist, und das ist wichtig: Sollten Kinder in unseren Augen zu jung sein, dürfen diese erst durch den „Parcours

des Schreckens“ wenn die Eltern selbst durchgelaufen sind. Unser Spruch an alle Eltern: „Wir setzen uns nicht ans Bett eures Kindes und halten die Hand bis es eingeschlafen ist!“ Das müssten sie schon selbst machen. Da die Eltern ihre Kinder besser kennen, sehen sich die Veranstalter dort außen vor. Auch wird es wieder Met, Wasser und Apfelsaft geben, die Ausschankgenehmigung ist beantragt und genehmigt und natürlich bekommt jedes Kind wieder eine Tüte mit Süßigkeiten. Die Veranstalter wünschen allen ein schönes gruseliges Halloween, für die Kinder mit vielen ungesunden Süßigkeiten und für die Erwachsenen: „vertreibt euch das Warten bei einem guten Becher Met.“ Der „Parcours des Schreckens“ ist eine Geisterbahn zum durchlaufen in der Niederhöchstädterstraße 25, welche von Mittwoch, 29. Oktober, bis Freitag, 31. Oktober, täglich ab 16 Uhr geöffnet hat. Dort erwarten die Besucher Gespenster, Hexen, geflügelte Wesen und so manch anderes Getier. Das sind allerdings alles nur Puppen und Tiere aus Papier, Stoff und Plastik. Es ist alles nicht echt, außer in der Fantasie – vielleicht. Der Besuch des „Parcours des Schreckens“ ist für alle kostenfrei, wer möchte, kann sich jedoch mit einer Spende bei den Veranstaltern bedanken.

Meditative Taizé-Andachten in der evangelischen Kirche Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Taizé ist ein kleines Dorf im Osten Frankreichs. 1949 wurde dort von Frère Roger ein christlicher, ökumenischer Mönchsorden gegründet – die Gemeinschaft von Taizé. Bekannt geworden ist diese Gemeinschaft für ihre internationalen Jugendtreffen, zu denen jährlich rund 100.000 Besucher vieler Nationalitäten und Konfessionen kommen. Die täglichen Andachten in Taizé zeichnen sich durch ihre schlichte Schönheit aus. Mit sich wiederholenden, einfachen Gesängen,

stimmungsvollem Kerzenlicht, Lesungen, Gebeten und einer Zeit der Stille schaffen sie eine meditative Atmosphäre und laden zum Innehalten ein. Taizé-Andachten werden schon immer auch außerhalb der französischen Gemeinschaft gefeiert. Interessierte, die eine solche Andacht erleben möchten, sind herzlich zur ersten Taizé-Andacht dieses Winters in Oberhöchstadt eingeladen. Sie findet am Freitag, 7. November, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Str. 2, statt.

Die Suchmaschine im Buchformat.



Jetzt in Deiner Hauspost: Die neuste Ausgabe von Das Örtliche für Königstein, Kronberg und Glashütten.

Das Örtliche
www.dasoertliche.de

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Preisschießen für Jedermann bei der Cronberger Schützengesellschaft

Kronberg (kb) – Auch in diesem Jahr veranstaltet die Cronberger Schützengesellschaft am Samstag, 1., und Sonntag, 2. November, von 15 bis 18 Uhr und von 11 bis 17 Uhr in ihrem Schützenhaus im Oberen Lindenstruthweg 64 ein großes Preisschießen für Jedermann. Dem Teilnehmer oder der Teilnehmerin, dessen/deren bester Schuss den geringsten Abstand zur Scheibenmitte misst, winkt als erster Preis ein Weber Gasgrill im Wert von 1.400 Euro. Doch auch die folgenden 39 Plätze können sich über wertvolle Sachpreise freuen. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab dem vollendeten zehnten Lebensjahr. Kinder von zehn bis zwölf Jahren schießen mit dem Lichtgewehr. Mitglieder von Schützenvereinen sind im Sinne der Chancengleichheit nicht zugelassen. Geschossen wird

mit den vom Verein zur Verfügung gestellten Gewehren, die dabei aufgelegt werden können. Bei einem Startgeld von 5 Euro für jeweils zehn Schuss kann an beiden Tagen beliebig nachgelöst werden, wobei die Ergebnisliste ständig aktualisiert wird. Auch in diesem Jahr erhält der Tagessieger vom Samstag einen zusätzlichen Preis. Ab fünf Teilnehmern eines Vereins, einer Firma oder einer sonstigen Mannschaft zählen die geschossenen Einzelergebnisse auch für einen Mannschaftspokal, der zur Erinnerung dem Ehrenmitglied und dem Kronberger Ehrenbürger Carl Neubronner gewidmet ist. Für das leibliche Wohl ist im gemütlichen Aufenthaltsraum bestens gesorgt, so dass die Teilnahme am Preisschießen auch mit einem Wochenendspaziergang verbunden werden kann.

„Babys in Bewegung“: Neue Kurse starten in Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Die SKG Oberhöchstadt bietet jungen Eltern wieder die Gelegenheit, die Entwicklung ihres Babys spielerisch zu fördern und sich gleichzeitig mit Gleichgesinnten auszutauschen. Das bewährte Programm des Deutschen Turner-Bundes ermöglicht es Babys, in einer liebevollen Umgebung ihre ersten sozialen Kontakte zu knüpfen und durch Beobachtung zu lernen. Lieder, bunte Tücher, Greifobjekte und altersgerechte Parcours schaffen eine anregende Umgebung, die Motorik und Wahrnehmung ganzheitlich stärkt. Durch die Begleitung der natürlichen Bewegungsphasen wird zudem die einzigartige Bindung zwischen Eltern und Kind vertieft. Während die Kleinsten aktiv die

Welt entdecken, dient das Angebot Eltern als wertvolle Austauschplattform. Hier können sie andere Eltern treffen, Erfahrungen teilen und Unterstützung bei Gleichgesinnten finden, die genau verstehen, was sie gerade erleben. Zudem erhalten die Teilnehmer Experten-Wissen und wertvolle Informationen rund um die Entwicklung ihres Babys. Die SKG Oberhöchstadt ist seit über zehn Jahren eine feste Anlaufstelle für dieses erfolgreiche Angebot. Die Kurse finden immer samstags vormittags im Bewegungsraum der SKG in der Dieselstraße statt. Interessierte Mütter und Väter können sich für alle Termine und weitere Informationen per E-Mail an info@SKG-im.net wenden.

JtfO Tennis Bundesfinale in Berlin: AKS Mädchen holen Deutsche Vizemeisterschaft



(v. l.) Mali Moser, Hannah Krey, Liselotte Gradhand, Lena Sanner, Magdalena Stollenwerk
Foto: privat

Kronberg (kb) – Vom 21. bis 25. September fand in Berlin das diesjährige Bundesfinale des weltweit größten Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“ statt, bei dem in insgesamt 13 Sportarten die jeweiligen Landessieger der 16 Bundesländer gegeneinander antraten. Auch die besten Tennis Schulmannschaften treffen sich seit über fünf Jahrzehnten im Herbst in Berlin, um ihre deutschen Meister zu ermitteln. Gespielt wird nach dem Bundesfinalmodus, bei dem jeweils zwei Einzel und zwei Doppel über die normale Distanz gespielt werden, wobei alle fünf Spieler der Teams eingesetzt werden müssen. In diesem Jahr gelang es der Tennis Mädchenmannschaft der Altkönigschule Kronberg sich die Hessenmeisterschaft und somit das Ticket für die Teilnahme am Bundesfinale in Berlin zu sichern. Das Team, bestehend aus Liselotte Gradhand, Hannah Krey, Magdalena Stollenwerk, Mali Moser und Lena Sanner,

machte sich gemeinsam mit ihrem Betreuer, Sport- und Englischlehrer Sebastian Herzog, vom Kronberger S-Bahnhof aus auf den Weg nach Berlin. Als erstes trafen die AKS Mädchen bei sonnigem Wetter auf der Anlage des TCW Tennisclub Wilmersdorf auf das Team aus dem Saarland und zeigten mit einem souveränen 4:0 Sieg was in ihnen steckt und warum sie es bis nach Berlin geschafft haben. Im Viertelfinale unterlagen anschließend auch die Bremerinnen den Mädchen aus Hessen in allen vier Matches. Damit standen die Halbfinalistinnen fest - Hessen und Bayern kämpften am folgenden Spieltag um den Einzug ins Finale. Wenn gleich die Mädchen aus Bayern als Favoritinnen galten, konnten die AKS Mädchen auch diese Begegnung mit einem 3:1 Sieg überraschend deutlich für sich gewinnen. Und plötzlich war geschehen womit keine von ihnen im Vorfeld gerechnet hatte – sie hatten sich bis in Finale gespielt, das auf der traumhaften Anlage des BWB Tennisclub Blau-Weiß 1899 Berlin ausgetragen wurde. Hier traf das hessische Team auf die langjährigen Titelverteidigerinnen aus Baden-Württemberg. Zwar gelang es Liselotte Gradhand in einem unglaublich spannenden und knappen Match sich mit 6:3 5:7 12:10 gegen Polly Eichner durchzusetzen, am Ende konnten die Spielerinnen aus Baden-Württemberg die Begegnung aber mit 3:1 für sich entscheiden. Das Hessische Team holte sich damit die Deutsche Vizemeisterschaft und die fünf AKS Schülerinnen strahlten mit ihren Silbermedaillen um die Wette.

Einladung zum Angehörigengesprächskreis: Menschen mit Demenz

Schönberg (kb) – Die Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach bietet am Mittwoch, 5. November, von 16 bis 17 Uhr den nächsten Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz in der evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, an. In entspannter, ungezwun-

gener und vertraulicher Atmosphäre können in kleiner Gruppe Probleme und Befürchtungen aber auch Anregungen, die das Miteinander zu Hause erleichtern, ausgetauscht werden. Bei Rückfragen werden Interessierte gebeten sich unter Telefon 06173-92630 zu melden.

Finissage der Ausstellung „Cars and Flowers“

Kronberg (kb) – Interessierte sind eingeladen zur Ausstellung „Cars and Flowers“ auf der Burg Kronberg mit beeindruckenden Fotarbeiten von Lichtmalerei des Fotokünstlers

Jürgen Mai. Die Finissage der Ausstellung findet am Sonntag, 2. November, von 15 bis 18 Uhr statt, der Künstler wird ebenfalls anwesend sein.

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

**SuSu Care**

Mein Name ist Esther Siriluck Wenzel und ich bin mit ganzem Herzen für Menschen da. Für mich ist Pflege nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung. Ich nehme mir Zeit, höre zu und sehe den Menschen, nicht nur die Aufgabe.

Mit SuSu Care möchte ich Menschen im Alltag unterstützen – zuverlässig, einfühlsam und ehrlich. Ich biete Hilfe im Haushalt, Betreuung im Alltag sowie Grundpflege bzw. körperbezogene Pflege an. Dabei lege ich besonderen Wert auf persönliche Betreuung ohne Zeitdruck und auf eine vertrauensvolle, feste Bezugsperson.

Ich arbeite privat, direkt und fair, ohne Kassenabrechnung, und bin im Hochtaunuskreis tätig – unter anderem in Bad Homburg, Oberursel, Steinbach, Königstein und Kronberg.

☎ 0177 5222199
✉ susu.care-hochtaunus@web.de

Bei Bedarf können Sie mich gerne kontaktieren – ich begleite Menschen jeden Alters, die Unterstützung im Alltag wünschen.



**Schmerzen im Knie?**

Wenn die Kniegelenke dauerhaft schmerzen, knirschen und weniger beweglich sind, greift man schnell zu Schmerzmitteln. Doch es gibt eine **Therapie ohne Nebenwirkungen: Eine Knieorthese** kann helfen, die Gelenke zu entlasten und zu stabilisieren, um die Beschwerden zu lindern.

Dauerhafte Knieschmerzen
Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Chronische Knieschmerzen weisen auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander. An dieser Ursache setzt die Knieorthese an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben.

Aktiv und mobil
Durch ein aktives Leben können Sie das Fortschreiten der Kniearthrose hinauszögern und operative Eingriffe vermeiden.

Orthesen sind leicht, komfortabel und stören bei Bewegungen nicht. Sie entlasten das Gelenk und ermöglichen eine schmerzfreie Bewegung. Orthesen werden durch den Arzt verschrieben. Nach der Verordnung einer Orthese wird diese im Sanitätshaus individuell angepasst.

Orthesen-Testtage
Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich ausprobieren und sich von der schmerzlindernden Wirkung überzeugen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

Gutschein

Jetzt kostenlose Knieorthese testen.
10. – 14.11.2025 Anmeldung: +49 6172 677216



Rosenkranz Scherer
Zeppelinstr. 24
61352 Bad Homburg
www.scherer-portal.de



Hilft bei Schmerzen im Knie. Unloader One® X

Quelle: www.oessur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de



Anzeige

Stelzer Möbel pleite – Fehlanzeige!

Gemunkelt wird viel, die Wahrheit lautet „Inspiration“. Wir, das Ehepaar Simone und Dirk Stelzer, führen in dritter Generation das traditionsreiche und seit 106 Jahren in Kelkheim ansässige Möbelgeschäft Stelzer und passen uns lediglich der aktuellen Marktlage an. Wir werden unsere langjährig, aufgebaute Expertise und Leidenschaft für exklusive Möbel und Innenausstattungen nicht ad acta legen und erste Überlegungen gibt es bereits für die Zukunft – dafür muss der Kopf frei und am besten alle Möbel auf der über 2000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche auf vier Etagen verkauft sein. Bis Nikolaus, am 6. Dezember, haben die Kunden die Möglichkeit, von hohen Rabatten zu profitieren. Sogar Neubestellungen können noch bis Ende November entgegengenommen werden, die auch einen Nachlass von 10 Prozent erhalten. Viele Ausstellungsstücke sind um 25 Prozent reduziert, teilweise sogar bis zu 75 Prozent, je nach Marke. Das Angebot umfasst auch die jüngst geschaffenen Shop-in-Shop-Bereiche wie im Basement den Teppichbereich, den Matratzenbereich als auch den Essgruppenbereich – jeder für sich, wie man es von Stelzer kennt, mit qualitativ hochwertigen Produkten. „Das Käuferverhalten hat sich grundlegend seit Corona verändert – die, die bis dahin den Online-Kauf strikt verweigerten, haben ihn spätestens seitdem für sich erkannt und zehnmal am Tag hören wir von den Besuchern im Geschäft, „wir möchten uns nur mal Inspirationen holen“, um sodann im Internet stilgleiche Möbel zu bestellen, die meist günstiger sind aber auch nicht die Qualität aufweisen, die wir anbieten und für die wir stehen“. Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich meist die nächste Tür: Stelzer Möbel steht für Leidenschaft, Kreativität, Exklusivität, Professionalität und vor allem Expertise und „wir haben noch Hummeln im Hintern und werden uns gewiss nicht zur Ruhe setzen“, steht für Simone Stelzer

fest. Vielmehr müsse man mit der Zeit gehen, neue Gewohnheiten akzeptieren und das war auch der Grund, warum wir bereits vor zwei Jahren in Kooperation mit Stefan Weidner die Idee für das „Haus of Home“ hatten, das sich im ehemaligen „Haus Rodeck“ befindet und bekannt für seine Stilmöbel für Königshäuser, sogar bis nach Japan ausgeliefert, war. Mit Diehl & Nickel ist bereits ein Officemöbel Händler eingezogen. „Wir sind nicht auf der Flucht, sondern stellen uns einfach nur neu auf und wer mit uns seine „Vier Wände“ neu planen möchte, darf weiterhin von unserer Planungs- und Beratungsexpertise profitieren“. Das „Haus of Home“ steht für charmante und zeitgemäße Möbelgewerke mit breiter Diversifizierung, ein Pop-Up-Konzept, das auch für Schulungen, Workshops oder Events genutzt werden kann. „Diese Art von Konzept war uns bereits mit unserem Outlet bekannt, in dem wir Möbel aus Fotoproduktionen gezeigt und wesentlich günstiger verkauft haben.“ Der Räumungsverkauf hat Mitte Oktober begonnen und wir freuen uns gemeinsam mit unserem 15-köpfigen Team, wozu auch Schreiner, Innenarchitekten, Küchenplaner und Näher gehören, auf viele treue und neue Kunden des guten Möbelgeschmacks, die uns gerne in **Kelkheim, Bahnstraße 19**, besuchen dürfen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 18.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr.
Homepage: <https://www.stelzer-moebel.de>





– Anzeige –

Generalisierung macht's möglich – Ausbildung eröffnet Perspektiven

In der Pflege herrscht seit vielen Jahren ein deutlicher Fachkräftemangel. Um dem Pflegenotstand entgegenzutreten zu können, wurde im Jahr 2020 die Ausbildung der Pflegefachkräfte durch das Pflegeberufegesetz neu geregelt. Sie vereint die bis dahin bekannten Ausbildungen zum Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger sowie Altenpfleger in einem neuen, generalistischen Berufsbild. Das bedeutet, dass die Auszubildenden in der Pflegeausbildung unterschiedliche Versorgungsbereiche der Pflege kennenlernen. Die praktischen Einsätze finden an verschiedenen Einsatzorten statt: im Krankenhaus, in einer Pflegeeinrichtung, bei einem ambulanten Pflegedienst sowie in der psychiatrischen Pflege und in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen. Auszubildende bekommen damit Einblicke in das Einsatz- und Betätigungsfeld der verschiedenen Versorgungsbereiche in der Pflege und sie können zahlreiche Erfahrungen über alle Altersstufen der zu Pflegenden hinweg sammeln. Hierdurch werden sie befähigt, als ausgebildete Pflegefachpersonen Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen zu pflegen, ob im Krankenhaus, in einer Pflegeeinrichtung oder zum Beispiel in der Wohnung von Pflegebedürftigen. Wer eine Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann beginnen möchte, braucht also nicht nur einen Platz an einer anerkannten Pflegeschule, sondern auch einen entsprechenden Praktikumsplatz. Dass beides auch in Kombination und dazu noch wohnortnah zu organisieren geht, beweist das Team der Pflegestation Schwester Barbara in Bad Soden.

„Oft besteht das Hauptproblem bei der Vergabe von Ausbildungsplätzen darin, dass Schule und/oder Praktikumsplätze räumlich weit voneinander entfernt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht in Einklang zu bringen sind“, so Barbara Hüttel, Eigentümerin der Pflegestation Schwester Barbara. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, diesem Problem mit sinnvollen Kooperationen entgegenzutreten.“ Für die Ausbildung in Bad Soden bedeutet dies, dass die Pflegestation in der Straße Zum Quellenpark 10 als Ausbildungsbetrieb Kooperationen mit naheliegenden Pflegeschulen getroffen hat, um den jungen Menschen die Wege zu erleichtern. So besteht eine Kooperation mit der Pflegeschule am Varisano Krankenhaus in Höchst, an dem auch diejenigen Praktika geleistet werden können, die die Pflegestation selbst nicht anbieten kann. Darüber hinaus bestehen auch mit der Ludwig-Fresenius-Schule in Frankfurt am Main und der DRK-Pflegeschule in Kronberg entsprechende Kooperationen zur theoretischen Ausbildung.

Mit dem Start der neuen generalisierten Ausbildung wurde vom Gesetzgeber auch die Ausbildungsumlage eingeführt. Alle Pflegeeinrichtungen, ob stationär oder ambulant, sind gesetzlich dazu verpflichtet, sich mit dem gleichen Anteil an der Finanzierung der Ausbildungskosten zu beteiligen, unabhängig davon, ob in der jeweiligen Pflegeeinrichtung eine Ausbildung erfolgt. Diese Umlage wird mit einem Prozentsatz auf die Preise für Pflegesachleistungen an die Pflegebedürftigen weiterberechnet. Das bedeutet, jede Person, die eine ambulante oder stationäre Pflegeleistung in Anspruch nimmt, zahlt einen prozentualen Anteil der Rechnung in einen „Topf“ ein, aus dem die Ausbildung zur Pflegefachkraft mitfinanziert wird.

„Die Ausbildung zur Pflegefachkraft hat sich sehr gewandelt – und zwar zum Besseren“, so Barbara Hüttel. Bereits zwei Jahre nach dem Abschluss eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung z. B. im Bereich des Wundmanagements, der Intensivpflege oder auch für ein späteres Studium. Die Generalisierung der Ausbildung ermöglicht eine Spezialisierung entsprechend der persönlichen Vorlieben. „Auch bekommen die Pflegefachkräfte mehr und mehr Kompetenzen übertragen, die eine größere Verantwortung mit sich bringen“ – ein Beruf mit Zukunft und Perspektiven!

**Pflegestation
Schwester Barbara**



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Fit durch Herbst und Winter! Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt für Ihre Grippe-Impfung.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin – ich nehme mir gerne die Zeit,
Sie persönlich und individuell zu beraten.

Ich freue mich darauf, Sie bald in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein

Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Der Weg zu Ihrer Gesundheit

華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 · 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com



**sanitätshaus
achim kunze**

**Helfen
ist unser
Handwerk**

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein

Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de



Ambulanter
Pflegedienst **ANAVITA**
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
 - Behandlungspflege
 - Beratungseinsatz für Krankenkassen
 - Betreuungsleistungen
- Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de



Es ist nicht mehr wie vorher -
aber es darf auf neue Weise
wieder gut werden!



**Heilsam umgehen
mit den Veränderungen
und Verlusten des Lebens**

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

Lebens- und Trauerbegleitung

**Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde**



für Erwachsene und Kinder
Einzelpersonen, Paare, Gruppen
Teams in Firmen
Fachfortbildung

Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8

www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de





Marc Schrott

Apotheker

Schlaf in den Wechseljahren?

Von Schlafstörungen in den Wechseljahren spricht man bei mindestens 3 Problemnächten pro Woche. Einschlaf- und Durchschlafprobleme werden gerne bagatellisiert. Sie sind aber ein Risikofaktor für die Herzgesundheit, Zuckererkrankung und Übergewicht. In den Wechseljahren reduziert sich die Bildung der weiblichen Hormone. Dadurch erfolgt die Verminderung des Tiefschlafs. Häufiges Aufwachen stört. Auch das schlaffördernde Hormon Melatonin wird im Alter weniger gebildet. Deshalb brauchen ältere Menschen weniger Schlaf. Die häufigste Wechseljahres-Beschwerde ist das Durchschlafproblem. Danach kommen erst Hitzewallung, Nachtschweiß und Depressionen. Diese können auch in Folge die Durchschlafstörung auslösen. Die Hormonersatz-Therapie ist hier eine Empfehlung, um die Ursache zu beheben. Dabei hat insbesondere das Progesteron einen Schlaf fördernden Effekt. Melatonin gibt es als zugelassenes Arzneimittel, dies ist wichtig, da die Dosierungsabweichung der Inhaltsstoffe bei Arzneien bei maximal 5 % liegt. Bei Nahrungsergänzungen ist eine Abweichung von bis zu 50 % zulässig, daher bei dem Start mit Melatonin darauf achten, dass es sich um ein Arzneimittel handelt und mit einer Dosis bis 1mg beginnen. Seit letztem Jahr gibt es über den Frauenarzt verschrieben einen neuen Wirkstoff, der im Hirn die Thermoregulierung beeinflusst - ohne ein Hormon zu sein. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Anzeige

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

SG Oberhöchstadt siegt in Westerfeld – Starke Teamleistung auf schwerem Gelände

Oberhöchstadt (kb) – Die erste Mannschaft der SG Oberhöchstadt bleibt in der Erfolgsspur. Am Sonntag setzte sich die SGO bei der heimstarken SG Westerfeld mit 5:2 durch und feierte damit den nächsten wichtigen Auswärtssieg im Kampf um die Spitzenplätze der Kreisoberliga Hochtaunus. Schon vor dem Spiel war klar: Es würde kein leichtes Unterfangen werden. Der Westerfelder Rasenplatz – einer der kleinsten im gesamten Kreis – war durch das Spiel der zweiten Mannschaft zuvor stark beansprucht und dementsprechend schwer zu bespielen. Doch die SGO ließ sich davon nicht beirren. Trainer Joachim Hans schickte sein Team mit einer angepassten Formation und Kapitän Lars Steier, der nach Abwesenheit wieder in der Startelf stand, auf den Platz. Von Beginn an zeigten die Blau-Gelben, dass sie an diesem Nachmittag hellwach waren. Aggressiv in den Zweikämpfen, präsent im Mittelfeld und mit einer enormen Entschlossenheit in den zweiten Bällen – die SGO war sofort da. Nach gerade einmal vier Minuten fiel die frühe Belohnung: Nach einem Eckball von Lars Steier stieg Justus Kempf am höchsten und köpfte den Ball über die Linie zum 0:1 aus Sicht der Gastgeber.

Die Oberhöchstädter blieben dran und bestimmten das Geschehen. In der 11. Minute dann das nächste Highlight: Thomas Nujici nahm nach einem zweiten Ball Maß und schlenzte den Ball sehenswert von halb links ins lange Eck. Nur acht Minuten später durfte auch Torjäger Marc-Robin Muth jubeln. Nach einem tiefen Zuspiel setzte er sich mit etwas Spielglück gegen den Torwart durch und konnte dann in das verwaiste Tor zum 0:3 einschieben. Westerfeld fand kaum Mittel, um den Spielfluss der SGO zu unterbrechen. Immer wieder gewannen die Gäste wichtige Zweikämpfe im Zentrum, spielten zielstrebig nach vorne und blieben auch in den engen Räumen auf dem kleinen Platz erstaunlich präzise. Kurz vor der Halbzeit folgte dann der nächste Streich: Nach einer Hereingabe von der linken Seite legte Kaan Dikmen clever ab, und Henri Bauer verwandelte aus der Drehung flach ins lange Eck zum 0:4 (44. Minute). Zwar gelang Westerfeld praktisch im Gegenzug durch Elias Kirsch per Kopfball der 1:4-Anschlusstreffer, doch an der klaren Überlegenheit der Gäste änderte das nichts. „Wir waren in der ersten Halbzeit einfach in allen Belangen besser – griffig, konzentriert und mit Zug zum Tor“, lautete das Fazit aus

dem SGO-Lager. Nach der Pause kam Westerfeld mit frischem Elan aus der Kabine, doch die Blau-Gelben blieben stabil und setzten ihre Linie fort. Defensiv kompakt, mit viel Laufarbeit und gutem Timing im Umschaltspiel. In der 58. Minute sorgte erneut Marc-Robin Muth für die Vorentscheidung, als er nach einem schnellen Angriff eiskalt zum 1:5 traf und damit seinen Doppelpack perfekt machte. Es war bereits sein achter Saisontreffer – ein Beleg für seine derzeit überragende Form. Westerfeld konnte in der 68. Minute noch einmal auf 2:5 verkürzen, wieder per Kopfball, doch die SGO ließ nichts mehr anbrennen. Mit einer konzentrierten Abwehrleistung, gutem Stellungsspiel und viel Ruhe in Ballbesitz brachte die Mannschaft den Sieg souverän über die Zeit. Der ein oder andere Konter hätte das Ergebnis sogar noch höher ausfallen lassen können, doch der Westerfelder Keeper verhinderte Schlimmeres. Mit dem verdienten Auswärtssieg bleibt die SG Oberhöchstadt in Schlagdistanz zur Tabellenspitze. Aktuell steht die Mannschaft auf Rang vier – nur zwei Punkte trennen sie vom Tabellenführer. Die Kreisoberliga Hochtaunus bleibt damit spannend, und die SGO mischt weiter ganz vorne mit.

Kreispokalsieg bei E-Juniorinnen des 1. FFV

Kronberg (kb) – Der Finalspieltag des Kreispokals begann bereits um 10 Uhr mit dem Duell der E-Juniorinnen zwischen dem 1. FFV Oberursel und dem EFC Kronberg. Die Gegnerinnen waren aus der Liga bestens bekannt, dennoch ging der FFV hoch konzentriert in die Partie. Bereits nach sechs Minuten brachte eine direkt verwandelte Ecke die Oberurseler Mädchen auf die Siegerstraße. Mit einem Doppelschlag in der 13. und 14. Minute baute das Team die Führung noch vor der Pause auf 3:0 aus. Nach dem Seitenwechsel zeigten die Kronbergerinnen großen Kampfgeist und gaben sich keineswegs geschlagen. Doch die Spielerinnen des FFV ließen nicht nach und erhöhten den Spielstand im Fünf-Minuten-Takt auf 6:0 (31./36./41. Minute). Den Schlusspunkt setzten schließlich die Mädchen des EFC Kronberg, die sich für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft mit dem Ehrentreffer belohnten – und sogar noch eine weitere Großchance hatten, die jedoch von der stark reagierenden

FFV-Torfrau vereitelt wurde. Nach einer überzeugenden Teamleistung mit sechs verschiedenen Torschützinnen feierten die E-Juniorinnen des 1. FFV Oberursel ihren 6:1-Erfolg und den verdienten Kreispokalsieg. Nach dem erfolgreichen Auftakt der E-Juniorinnen ging es direkt weiter mit dem Duell der D-Juniorinnen – erneut lautete die Paarung 1. FFV Oberursel gegen EFC Kronberg. Die Gegnerinnen waren aus der Liga bestens bekannt, und so startete der FFV druckvoll und selbstbewusst in die Partie. Bereits nach sieben Minuten belohnte sich das Team für den engagierten Beginn: Nach einem Distanzschuss an die Latte reagierte eine mitgelaufene FFV-Spielerin blitzschnell und schob den Ball überlegt zur 1:0-Führung ein. Trotz weiterer Offensivaktionen der Oberurselerinnen drehten die Kronbergerinnen kurz vor der Pause mit zwei sehenswerten Distanztreffern (23. und 28. Minute) das Spiel und gingen mit einer 2:1-Führung in die Halbzeit.

Doch die Mannschaft von Trainerin Nina Woitaschek zeigte Moral. Unbeeindruckt vom Rückstand startete der FFV mit vollem Einsatz in die zweite Hälfte und setzte die Gegnerinnen unter massiven Druck. Mehrfach vereitelte die stark spielende Kronberger Torfrau den Ausgleich, ehe in der letzten Minute der Nachspielzeit doch noch der hochumjubelte Treffer zum 2:2 fiel – die Entscheidung musste in der Verlängerung fallen. Angetrieben vom späten Ausgleich zeigte der FFV auch in der Verlängerung großen Kampfgeist. In der Schlussminute war es schließlich eine Ecke, die den Siegtreffer zum 3:2 brachte. Damit krönten sich die D-Juniorinnen des FFV Oberursel nach einer packenden Partie erneut zu den Kreispokalsiegerinnen und belohnten sich für Leidenschaft, Teamgeist und unermüdlichen Einsatz gegen starke Kronbergerinnen. Die D-Juniorinnen freuen sich über Spielerinnen der Jahrgänge 2013/2014, die ihr Team verstärken möchten.

Führung im Braunmuseum

Kronberg (kb) – Seit über 100 Jahren steht die Marke Braun für exzellentes Design. Sie erlangte Weltruf in den 70er und 80er Jahren mit den Industriedesignern Wilhelm Wagenfeld und Dieter Rams. Seit 2005 befinden sich in Kronberg im ersten Stock des Westerbach-Centers Ausstellungsräume mit einer beachtlichen Braun-Sammlung. Thomas Guttandin, Geschäftsführung des Förderkreises der Braunsammlung, wird die Senioren durch die Ausstellung führen. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden und kostet drei Euro pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Interessierte treffen sich am Donnerstag, 4. Dezember, um 15 Uhr am Eingang in der Westerbachstraße 23 c. Parkmöglichkeiten bietet der Parkplatz des Westerbach-Centers. Eine Anmeldung bis 1. Dezember ist per E-Mail an brigittebremer@me.com oder unter Telefon 0173 3130273 erforderlich.

DAS ORIGINAL.

Sehen, spüren und genießen bei Braum.



TEAM7

Design trifft Natur – Möbelkunst von TEAM7.

BRAUM

KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

„Digitale Werkzeuge helfen, ehrenamtliches Engagement zu stärken“

Kronberg (kb) – Vereinsarbeit digitaler und damit vielfach effizienter und nachhaltiger zu gestalten: Das ist das Ziel des Förderprogramms „Ehrenamt digitalisiert!“, das 2020 im Hessischen Ministerium für Digitalisierung und Innovation initiiert wurde. In 2025 werden 175 ehrenamtliche Institutionen in Hessen unterstützt. Darunter ist auch der Burgverein Kronberg. Digitalministerin Professor Doktor Kristina Sine-mus hat den Bescheid über 14.516 Euro auf den Weg gebracht. „Vereine leben vom Engagement ihrer Ehrenamtlichen. Digitale Werkzeuge helfen dabei, dieses Engagement zu stärken, Abläufe zu vereinfachen und den Verein zukunftsfähig zu machen“, sagte Digitalministerin Sine-mus. Das Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert!“ wurde 2020 im Haus der Digitalministerin initiiert, um den digitalen Wandel in ehrenamtlichen Organisationen, insbesondere im Bereich der internen Verwaltung, zu unterstützen. Seitdem haben mehr als 980 gemeinnützige Institutionen Beträge zwischen 5.000 und 15.000 Euro erhalten. Im Landeshaushalt stehen in diesem Jahr mindestens 1,5 Millionen Euro für „Ehrenamt digitalisiert!“ zur Verfügung. Das Gesamtbudget in den sechs Jahren belief sich auf rund 9,2 Millionen Euro. Mit dem Förderprogramm können gemeinnützige Institutionen, deren hessische Dachverbände sowie gemeinnützige juristische Personen des Privatrechts Unterstützung für Digitalisierungsvorhaben beantragen. Der Schwerpunkt der Digitalisierungsvorhaben muss auf der internen Verwaltung oder Struktur der Organisation liegen, wie beispielsweise der Mitgliederverwaltung oder digitalen Besprechungen sowie der Gewinnung neuer Mitglieder. Darüber hinaus können Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen wie zum Beispiel zum Umgang mit den neuen Technologien oder zur Einführung neuer Abläufe und Prozesse gefördert werden

Leserbrief

Neugestaltung Bahnhofsumfeld III

Unser Leser Klaus Pfeifer schreibt uns bezüglich der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes III:

Die vom ersten Stadtrat Wolf ausgesprochene Einladung wurde von den betroffenen Anliegern und Bürgern, im Gegensatz zu den Stadtverordnetenversammlungen, sehr gut besucht. Die Einführung durch die Partnerschaftsgesellschaft mbB Burgholzer-Trieb, wurde durch eine gut gegliederte Präsentation der einzelnen Bauphasen erläutert. Für die nachfolgende Fragerunde wäre jedoch die Steuerung durch einen Moderator sinnvoll gewesen, der als neutrale Instanz zwischen Stadtverwaltung, dem Planungsbüro und den Bürgerinnen und Bürgern vermittelt. Zudem waren leider Fragen und Antworten über die Mikrofonübertragung kaum zu verstehen. Durch die wiederholten Fragen zur Fahrradgarage, Busbahnhof, Fällung von Bäumen, Wiederaufforstung und vielem mehr, sind die für die Anwohner wichtigen Fragen zur Verkehrssteuerung und Zufahrtswegen während der Straßensperrungen in den Hintergrund getreten. Ein Moderator hätte hier eingreifen können, mit dem Hinweis, dass die von den Bürgern gewählten Stadtverordneten doch bereits eine Entscheidung hierzu im Sinne der Mehrzahl der Bürger getroffen haben. Lei-

der wurde von den anwesenden Bürgern lediglich ein einziges Mal auf die Entstehung eines attraktiven, barrierefreien und für die ÖPNV Nutzer angepasstes Entree lobend hingewiesen. Doch ist es nicht an der Zeit, dass wir gerade dieses Umfeld zukunftsorientiert und positiv betrachten sollten? Das Gelände um den Bahnhof empfinden viele Bürger nur noch als eine Schande für ihre Heimatstadt. Hat die Vergangenheit nicht aufgezeigt, dass die sehr umstrittenen Baumaßnahmen: Lokschuppen, Schillergärten, Hotel, Casalsforum und Kronberg-Academy ein voller Erfolg waren, und Kronberg dadurch Länder übergreifend bekannter wurde. Lassen Sie uns jetzt mit Zuversicht auf die Entwicklung des Bahnhofsumfeldes III blicken. Sicher wird die lange Bauzeit uns allen Unannehmlichkeiten bringen. Wie sich die Verkehrsströme entwickeln werden, wird sich zeigen. Deshalb die Bitte an die Stadtverwaltung, gerade bei den besonders betroffenen Straßen, Obere Bahnhofstraße und Ludwig-Sauer-Straße ständig zu kontrollieren und wenn notwendig, Änderungen vorzunehmen. Bereits jetzt sollten aber in beiden Straßen Fahrbahnbeschriftungen mit Geschwindigkeits-Begrenzungen von maximal 20 km/h aufgebracht werden, um Unfälle zu vermeiden.

Fast 28.000 Kilometer im Sattel – Stadt zieht Bilanz des dreiwöchigen Stadtradelns

Kronberg (kb) – „Dabeisein ist alles“ – dieser Gedanke mag seinen Ursprung zwar bei den Olympischen Spielen haben. Zum internationalen „STADTRADELN“ allerdings passt diese Herangehensweise ebenfalls perfekt. Denn jeder, der dabei ist und mit in die Pedale tritt, tut dem Klima etwas Gutes. Egal auf welchem Platz man am Ende als Kommune, als Team oder auch als Einzelradler landet. Dennoch macht es natürlich Spaß und spornt für das kommende Jahr auch an, wenn man im Anschluss an den dreiwöchigen Wettbewerb einen Blick auf die Statistiken werfen kann. Da macht das kürzlich beendete „STADTRADELN 2025“ keine Ausnahme. Mit 134 aktiven Radlerinnen und Radlern, verteilt auf 9 Teams, legte Kronberg insgesamt 27.763 Kilometer zurück und sparte damit rund fünf Tonnen CO2 gegenüber Autofahrten ein. Darauf weist die Stadt Kronberg in einer Mitteilung hin. Jeder Teilnehmende kam im Durchschnitt auf beachtliche 207 Kilometer. „Es ist ein Beleg dafür, dass sich in unserer Stadt viele Menschen regelmäßig und bewusst für das Fahrrad entscheiden“, unterstreicht Friedrich Horn, Klimaschutzmanager der Burgstadt. Zwar sei die Beteiligung in diesem Jahr im Vergleich zu 2024 geringer ausgefallen. Dennoch sei das Resultat ein starkes Zeichen für das Umweltbewusstsein und den Teamgeist der Kronberger Radlergemeinschaft. „KilolepitschMeetsMTV“, ein Team aus 24 Radlerinnen und Radlern, fuhr mit 6.867 Kilometern das beste Mannschaftsergebnis ein, gefolgt von den 17 Aktiven der Gruppe „ADFC & Freunde“, die 4.697 Kilometer in die Wertung einbrachten. Comsol Unternehmenslösungen AG landete mit 4.216 Kilometern auf dem dritten Platz. „Diese drei Teams trugen

maßgeblich zum Gesamtergebnis bei und bewiesen eindrucksvoll, dass gemeinsames Engagement nicht nur Spaß macht, sondern auch wirksam zum Klimaschutz beiträgt“, so Horn. Im Vergleich zu den anderen Kommunen des Hochtaunuskreises liegt Kronberg im Mittelfeld. Der gesamte Landkreis erreichte mit rund 3.900 Teilnehmenden und fast 400.000 gefahrenen Kilometern ein starkes Gesamtergebnis. Größere Städte wie Oberursel und Bad Homburg führen das Kreisranking an, doch Kronberg setzte mit seiner kompakten, aber engagierten Radlergemeinschaft ein sichtbares Zeichen. Die Stadt Kronberg bedankt sich herzlich bei allen, die sich beteiligt haben – insbesondere bei den Schulen, Vereinen und Betrieben, die ihre Teams organisiert und motiviert haben. „Jeder gefahrene Kilometer ist ein Gewinn für unser Klima und unsere Stadt“, betont Klimaschutzmanager Friedrich Horn. Erstmals wurde in diesem Jahr das Stadtradeln mit einer „Tour de Hochtaunuskreis“ verknüpft – eine aus dem Landratsamt heraus organisierte Staffelhölzübergabe zwischen den Kommunen. Im gemeinschaftlichen Schlussspurt ging es am Samstag, 27. September, von Königstein nach Kronberg, wo Bürgermeister Christoph König das Staffelhölz an der Stadthalle Kronberg in Empfang nahm und zusammen mit den Radelnden aus der Nachbarkommune eine Ehrenrunde fuhr. Mit Blick auf 2026 will die Stadt Kronberg die Zahl der Teilnehmenden wieder deutlich steigern. Geplant sind neue Aktionen und Kooperationen, um noch mehr Bürgerinnen und Bürger für das Radfahren im Alltag zu begeistern. Denn das Stadtradeln ist nicht nur ein Wettbewerb, sondern ein Aufruf zu einer dauerhaft klimafreundlichen Mobilität.



Mit dem Ende des Stadtradelns rollte auch die erstmalig ausgetragene „Tour de Hochtaunuskreis“ aus. Am Zielort in Kronberg überreichte Christian Bandy (obere Reihe l.) gemeinsam mit den anderen Gästen aus Königstein den Staffelhölz an Kronbergs Bürgermeister Christoph König (obere Reihe 2. v. l.).

Foto: Stadt Kronberg

Tage der offenen Tür bei Müller+Co in Schmitt-Brombach

Erleben Sie eines der modernsten Fensterbauunternehmen Deutschlands hautnah – wir öffnen für zwei Tage unsere Türen:

Datum: Freitag, 14. und Samstag, 15. November 2025
 Uhrzeit: 10:00 bis 18:00 Uhr
 Ort: 61389 Schmitt-Brombach, Merzhausener Str. 4-6

Werfen Sie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen: Auf knapp 7.000 m² führen wir Sie in kleinen Gruppen live durch unsere hochautomatisierte Fertigung und zeigen den gesamten Produktionsprozess von Fenstern und Haustüren. Kinder können ab 10 Jahren an den Führungen teilnehmen. Für die jüngeren Gäste wartet in unserer Spielcke ein abwechslungsreiches Programm. Testen Sie an unseren interaktiven Stationen selbst, wie wirkungsvoll moderne Schall- und Wärmedämmverglasungen sind, und lassen Sie sich in unserer 1.000 m² großen Ausstellung von

aktuellen Fenster- und Haustürlösungen mit neuen Designs, innovativen Oberflächen und komplett gestalteten Eingangsbereichen inspirieren. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: 120 Jahre Müller+Co. Auf reich bebilderten Ausstellungswänden erfahren Sie, wie aus einem kleinen Handwerksbetrieb ein modernes, mittelständisches Unternehmen geworden ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit der ganzen Familie!



Tel. 06084 42-0 • info@fenster-mueller.de • www.fenster-mueller.de

TAGE DER OFFENEN TÜR

14.+15. November 2025

Mehr Infos:



Unsere Türen stehen für Sie offen!

HIGHLIGHTS

- Fertigungsführungen
- Teststationen
- Fenster- und Türenberatung

müller+co Fenster und Türen

120 JAHRE

Merzhausener Straße 4 - 6
 61389 Schmitt-Brombach
 www.fenster-mueller.de

„Brass & Beats“ Lions-Benefizkonzert: Erlös geht an den mobilen Hospizdienst Betesda



Das Landespolizeiorchester Hessen spielt zum zweiten Mal unter dem Motto „Brass & Beats“ in der Kronberger Stadthalle.

Foto: Landespolizeiorchester Hessen

Kronberg (kb) – Bereits zum zweiten Mal begrüßt der Lions Club Kronberg das Landespolizeiorchester Hessen zu einem Benefizkonzert am Sonntag, 9. November, in der Kronberger Stadthalle. Die positive Resonanz auf das letzte Konzert wirkt bis heute nach – umso mehr kann sich das Publikum nach dem Motto „Brass & Beats“ wieder auf einen mitreißenden Abend für die ganze Familie freuen. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Medley der größten Hits von Udo Jürgens, Arrangements von Coldplay, Musik von John Powell aus dem erfolgreichen Animationsfilm „Drachenzähmen“, aber auch das Concertino in Es-Dur von Carl Maria von Weber. Doch dieser Abend ist mehr als nur ein musikalisches Ereignis. Mit den Einnahmen setzen die Kronberger Lions die Unterstützung

eines Herzensprojektes fort: Die Anschaffung eines dringend benötigten Fahrzeugs für Betesda, den ambulanten Hospizdienst der Diakonie Kronberg. Gerade für die wertvolle Arbeit der Beratung, Sterbegleitung und Palliativversorgung im häuslichen Umfeld ist Mobilität ein zentrales Thema. Sie schafft Teilhabe, ermöglicht Selbstbestimmung und schenkt den betreuten Menschen ein Stück Lebensqualität im Alltag. Mit ihrer Unterstützung leisten die Besucher, aber auch die zahlreichen Sponsoren einen wertvollen Beitrag, um genau das zu ermöglichen. Jeder Euro, der beim Konzert gesammelt wird, kommt direkt diesem wichtigen Zweck zugute. Karten zu 18 Euro sind im Vorverkauf erhältlich in der Kronberger Bücherstube und bei „DeliCasa“ in Oberhöchstadt.

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 31. Oktober 2025
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.00 Uhr Reformationsgottesdienst
mit Feier des Heiligen Abendmahls
(Dekan Dr. Fedler-Raupp, Pfr.in Annabell Ulrich; Musikalische Gestaltung: Schönberg Brass; Anna Dückert, Orgel)
19.30 Uhr Probe des Chores (im Hartmutsaal)
Samstag, 01. November 2025
18.00 Uhr Musik zum Wochenschluss
Bettina Rühl – Violine; Florian Hasenfratz – Horn; Eberhard Hasenfratz – Klavier mit Werken von
Richard Strauss (1864-1949)
Paul Dukas (1865-1935)
Charles Koechlin (1867-1950)
18.30 Uhr Abendgottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer)
20. Sonntag nach Trinitatis, 02. November 2025
10.00 Uhr Gottesdienst
mit Feier des Heiligen Abendmahls
(Pfarrer Matthias Hessenauer)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch, 05. November 2025
17.30 Uhr Evensong mit Katrin Glenz und Harald Eggert
(in der Johanniskirche)

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:
Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4,21

Donnerstag 30.10.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde
Freitag 31.10.
16.30 Uhr Krippenspielprobe
19.00 Uhr Reformationsgottesdienst
Ev. Johanniskirche Kronberg
Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp, und Pfarrteam aus dem Nachbarschaftsraum
Musikalische Gestaltung: Schoenberg Brass

Sonntag 02.11. • 20. Sonntag nach Trinitatis
Allerseelen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus
Montag 03.11.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
Dienstag 04.11.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch 05.11.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag 06.11.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:
Am 02.11. erbitten wir die Kollekte für die Hessische Lutherstiftung sowie für ESG-Einzelfallhilfen.
Am 09.11. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Do. 30.10.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt
Fr. 31.10.
18.00 Uhr Mediation
Frau Hildegard Kaiser
19.00 Uhr Reformationsgottesdienst
Ev. Johanniskirche Kronberg
Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp, Pfrin. Annabell Ulrich
Musik: Schoenberg Brass
Orgel: Anna Dückert
So. 02.11.
11.00 Uhr Kindergottesdienst
mit anschließendem Kirchkaffee
Pfrin. Annabell Ulrich u. Kigo Girls
Orgel: Karl-Christoph Neumann


Di. 04.11.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Mi. 05.11.
15.00 Uhr Seniorenkreis
Frau Wendt und Frau Ludig
Do. 06.11.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

ÖKUMENISCHE
DAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -, Aufsuchende Demenzbetreuung; 24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: Frau Mohs
Vorübergehend:
Hauptstraße 20 – 65760 Eschborn
Telefon: Zentrale 06173 926-30
E-Mail : info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen
Friedrichstaße 50 – 61476 Kronberg im Taunus
Telefon +49 (0)6173 926 326
Fax +49 (0)6173 926 316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betesda.de

Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparinellu ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin ☎ 06174 – 25 50 530
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-über geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.
Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-rblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050 Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 02.11.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe zu Allerseelen
14.00 Uhr Friedhof Thalerfeld
Gräbersegnung auf dem Friedhof Thalerfeld

Dienstag, 04.11.
19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 06.11.
12.00 Uhr Kronberg kfd
Mittagstisch im Schützenhof

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 30.10.
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
Freitag, 31.10.
15.00 Uhr Hohenwald Rosenkranzandacht
Samstag, 01.11.
10.00 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesfeier
Sonntag, 02.11.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe zu Allerseelen
† *Elsbeth Raczek*
15.00 Uhr Friedhof Steinb. Straße
Gräbersegnung auf dem Friedhof

Dienstag, 04.11.
09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
19.00 Uhr Kolping-Raum Gemeinsam die Bibel lesen,
gemeinsam die Bibel teilen.
Öffentliche Sitzung
des Ortschaftsausschusses

19.30 Uhr Pfarrsaal

Donnerstag, 06.11.
12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 31.10.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† *Pfarrer Edwin Schardt*

Sonntag, 02.11.
13.00 Uhr Friedhof Friedrichstr.
Gräbersegnung
auf dem Schönberger Friedhof

Dienstag, 04.11.
10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 19, 1–10
Der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist

Netzwerktreffen der Freien Unternehmerinnen
Kronberg (kb) – Ganz nach dem Motto „Let’s Connect“ findet ein Netzwerktreffen der Freien Unternehmerinnen Kronberg am Donnerstag, 27. November, von 19 bis 22 Uhr statt. Treffpunkt ist im Gasthaus Adler, im Séparée oben im Restaurant, in der Fried-rich-Ebert-Straße 13 in Kronberg. Nach der netzwerkübergreifenden Veranstaltung am Mittwoch, 22. Oktober, in Oberursel gibt es hier die Gelegenheit, die Kronberger Unter-nnehmerinnen kennenzulernen und sich ihrem Netzwerk anzuschließen. Das Netzwerk freut sich über Unternehmerinnen aus Kronberg und der Region, die das Angebot bereichern, den Horizont erweitern oder einfach in ange-nnehmer Runde mit Gleichgesinnten netzwer-ken möchten. Um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an info@freie-unternehmerinnen.de wird gebeten.

Kronberger Glasfasernetz: Erste Haushalte mit „Lichtgeschwindigkeit“

Kronberg (kb) – Es werde Licht im Kronberger Glasfasernetz. Wie die Deutsche Giga-Netz GmbH mitteilt, können die ersten rund 700 Kundinnen und Kunden in der Kernstadt und in Oberhöchstadt ab sofort mit „Lichtgeschwindigkeit“ durchs Internet surfen. Hatte es zuletzt noch an den erforderlichen Impulsen gefehlt, so wurden Mitte Oktober laut GigaNetz die ersten Glasfaser-Hauptverteiler in Betrieb genommen. Während für die daran angeschlossenen Burgstadt-Haushalte das Warten aufs ultraschnelle Internet ein Ende hat, geht der Ausbau des Kronberger Glasfasernetzes weiter. Nach Aussage des Telekommunikationsunternehmens laufen die Arbeiten auf Hochtouren. 60 Kilometer Trasse seien mittlerweile verlegt. Ziel sei es, den Bau im Sommer 2026 abschließen zu können. „Das ist doch ein sehr helles und erfreuliches Licht am Ende des Glasfaserkabels“, unterstreicht Kronbergs Erster Stadtrat Heiko Wolf in einer ersten Reaktion. Die Mitteilung aus der Hamburger Unternehmenszentrale bestätigte den positiven Eindruck, dass die mit dem Netzausbau

beauftragten Firmen nach anfänglichen Schwierigkeiten mittlerweile doch vergleichsweise gut vorankommen. Seinen besonderen Dank richtet Erster Stadtrat Wolf in diesem Zusammenhang an alle Kronbergerinnen und Kronbergern, die die Zeit des Bauens wie auch des Wartens bislang mit viel Geduld begleitet haben und noch begleiten. Bis zum Abschluss der Baumaßnahmen haben laut GigaNetz auch Spätentschlossene noch die Chance, sich an das Glasfasernetz anbinden zu lassen. Sofern die Baurupps des Unternehmens noch nicht „am Grundstück vorbeigezogen sind“, ist der Hausanschluss für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen noch kostenfrei. Sind die Bauarbeiten vor Ort schon abgeschlossen, ist ein Glasfaseran-schluss zwar ebenfalls noch möglich. Allerdings müssen Nutzerinnen und Nutzer die Hausanschlusskosten in Höhe von bis zu 1.990 Euro in diesem Fall selbst tragen. Beratungsmöglichkeiten und weitere Informationen zum Ausbau sowie den Tarifen finden Interessierte im Internet unter <https://deutsche-giganetz.de/kronberg/>

Kronberger Bote online lesen unter: www.taunus-nachrichten.de

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Ivy Wreth
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

06173 / 2997

Dem Leben einen
würdevollen Abschied geben.
Wir gehen mit Ihnen ein Stück
Ihres Weges.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL
Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

Hockey Taunus-Cup – erstes Wochenende war ein voller Erfolg mit packenden Spielen und begeisterten Zuschauern

Kronberg (kb) – Das erste von drei Turnierwochenenden des Taunus-Cups 2025 ist bereits Geschichte und der Start in das traditionsreiche Turnier hätte kaum besser laufen können. Zwei Tage lang herrschte in der Sporthalle des Taunusgymnasiums in Königstein Hochbetrieb: 28 Mannschaften traten in den Altersklassen U12 und U14 bei den Jungen sowie U16 bei den Mädchen in den Kategorien „Pokal“ und „Meisterschaft“ an. Mit viel Tempo, Technik und Kampfgeist lieferten sich die Nachwuchsspielerinnen und -spieler spannende Partien, die zeigten, wie lebendig und leistungsstark der Hockeysport



Bei der Siegerehrung des Taunus-Cups dürfen sich die Teilnehmer nicht nur über ihre Platzierungen freuen – sondern auch ihren eigenen Pokal aus Lego zusammenbauen.

in Deutschland ist. Eltern, Freunde, Fans sowie Spielerinnen und Spieler, die gerade Spielpause hatten, sorgten für lautstarke Unterstützung, während auf dem Feld um jeden Ball gekämpft wurde. Auch die Gastgeber des MTV Kronberg zeigten starke Leistungen. Die drei Jungen-Teams – zwei in der U12 und eines in der U14 – kämpften hart und erreichten jeweils den fünften Platz. Die U16-Mädchen rundeten das erfolgreiche Wochenende ab: Sie spielten sich mit großem Einsatz bis ins Finale vor und belegten nach einem äußerst knappen Spiel den zweiten Platz. Bei der Siegerehrung wartete eine besondere Überraschung: Anstelle der üblichen Plastikpokale gab es in diesem Jahr selbst gebaute Trophäen aus Lego. Diese Idee der MTV-Veranstalter sorgte für Begeisterung. Die bunten, individuell gestalteten Pokale waren echte Hingucker und wurden von allen Teams begeistert selbst gebastelt. „Das war mal was anderes, kreativ und nachhaltig, eine tolle Idee“, meinte eine Gewinnerin. Doch die Pokale allein waren nicht das Wichtigste. Vielmehr standen das gemeinsame Erlebnis und die wertvolle Spielerfahrung, die die Kinder und Jugendlichen an diesem Wochenende sammeln konnten, im Mittelpunkt. Ein Turnier wie der Taunus-Cup ist die ideale Vorbereitung auf die bevorstehende Hallensaison. In intensiven, aber fairen Begegnungen konnten die Mannschaften ihre Taktik und Teamarbeit erproben. So ist letztlich jeder ein Gewinner, ganz gleich, ob mit Turniersieg oder ohne. Und das war erst der An-



Spannung pur beim Taunus-Cup: Ein Spieler schießt, der Torwart zeigte eine starke Parade, konnte den erfolgreichen Abschluss aber nicht verhindern. Tolle Spielszenen wie diese prägten das erste Turnierwochenende in der Königsteiner Sporthalle. Fotos: privat

fang: Bereits am kommenden Wochenende geht es weiter, wenn die Mädchen der Altersklasse U14 in Königstein um Tore, Punkte und Pokale spielen. Dann heißt es wieder: spannende Spiele, sportliche Fairness und eine große Portion

Teamgeist. Das entspricht ganz dem Geist des Taunus-Cups, der auch in diesem Jahr zeigt, mit wie viel Leidenschaft die Hockeyjugend bei der Sache ist. Alle Informationen zum Turnier gibt es im Internet unter www.taunus-cup.de.

Gemeinschaft, Sonne und Lebensfreude an der Côte d’Azur

Kronberg (kb) – Eine Woche voller Sonne, Begegnungen und bester Laune: So lässt sich die diesjährige Familienfahrt des Partnerschaftsvereins Kronberg – Le Lavandou wohl am besten zusammenfassen. 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 16 und 93 Jahren machten sich Anfang Oktober auf den Weg in Kronbergs Partnerstadt an der Côte d’Azur – eine bunte Gruppe aus mehreren Generationen, die von Anfang an durch ihr herzliches Miteinander beeindruckte. Schon während der Nachtfahrt nach Südfrankreich war die Stimmung gelöst und ein mitgebrachtes Picknick mit Sandwiches und Rosé sorgte für den perfekten Auftakt. In Le Lavandou angekommen, empfingen das französische Comité de Jumelage und das Hotel Kaliopé die Reisegruppe mit offenen Armen. Bei Sonnenschein, Aperitif und ersten Gesprächen auf der Terrasse fühlte man sich sofort wie zu Hause. Die folgenden Tage boten eine wunderbare Mischung aus gemeinsamen Unternehmungen und individuellen Erlebnissen. Ob spannender Strandtag, Bummel über den provenzalischen Markt oder Ausflug zur Insel Porquerolles, überall spürte man die besonde-



43 Teilnehmer begaben sich auf die Reise nach Südfrankreich.

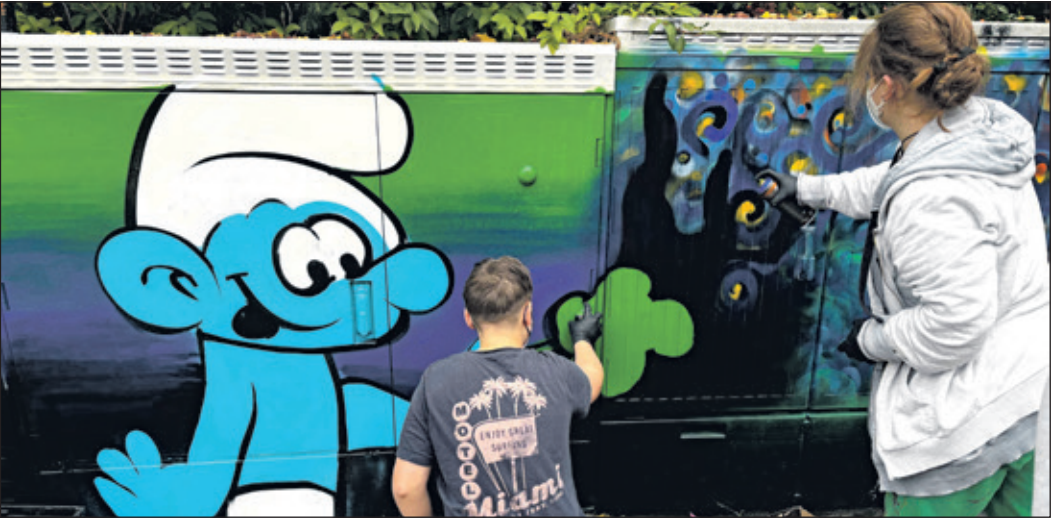
Fotos: privat

re Atmosphäre dieser Reise: entspannt, herzlich und von echtem Miteinander geprägt. Ein Höhepunkt war die gemeinsame Wanderung mit den französischen Freunden entlang der Küste begleitet von strahlend blauem Himmel und fantastischen Ausblicken. Auch der Ausflug nach Saint-Tropez durfte natürlich nicht fehlen: Während einige den Markt erkundeten, genossen andere das Flair am Ha-

fen oder einen Kaffee im legendären „Café des Arts“. Am Markttag in Le Lavandou wurde fleißig eingekauft - für sich selbst und für den kommenden Weihnachtsmarkt in Kronberg. Danach hieß es: Boulekugeln raus! Beim traditionellen Turnier spielten Franzosen und Deutsche Seite an Seite um die Ehre (und zum Spaß), bevor am Abend das große Part-

nerschaftsfest begann. Dieser Abend wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis: Bei Musik, gutem Essen und viel Lachen feierten alle gemeinsam bis spät in die Nacht. Besonders in Erinnerung blieb der Auftritt des 17-jährigen Theodor Harfst, der mit seiner Gitarre und französischen Chansons alle begeisterte. Sein „Aux Champs-Élysées“ wurde zum musikalischen Symbol dieser Reise – fröhlich, verbindend und voller Gefühl. Am letzten Tag hieß es Abschied nehmen, aber nicht ohne noch ein letztes Bad im Meer oder einen Café au Lait in der Sonne zu genießen. Auf der Rückfahrt waren sich alle einig: Diese Familienfahrt war etwas ganz Besonderes. Selten erlebt man eine solche Gemeinschaft, in der Jung und Alt so selbstverständlich miteinander unterwegs sind – generationenübergreifend, herzlich und mit jeder Menge Spaß. Und wie immer gilt: Nach der Reise ist vor der Reise! Die nächste Familienfahrt nach Le Lavandou ist bereits in Planung und die Vorfreude könnte kaum größer sein. Einen ausführlichen Reisebericht mit vielen Bildern findet man im Internet unter https://pv-kronberg-lavandou.clubdesk.com/veranstaltungs-historie_und_bilder.

„Die Reise der Farbe – Wenn Jugend Wände verwandelt“



Zwölf Jugendliche haben graue Stromkästen in Kunstwerke verwandelt. Foto: privat

Kronberg (kb) – Zwölf Kronberger Jugendliche haben graue Stromkästen in leuchtende Kunstwerke verwandelt. Unter Anleitung des Graffiti-Künstlers Simon Jung und begleitet von Jugendkoordinator Mickey Wiese entstand in der ersten Woche der Herbstferien entlang der Hainstraße in Kronberg eine farbig

Erzählung: vom Aufblühen im Buschwerk über Fantasie und Weltall bis hin zu „Dosi“, dem positiven Sprayer. Die „Reise der Farbe“ steht für Kreativität, Vielfalt und Hoffnung. Inspiriert von der Positiven Psychotherapie nach Nossrat Peseschkian: „Wo Farbe blüht, wächst Begegnung.“, ist dies einer der letzten dankbaren Grüße des Projekts Jugendkoordination an die Kronberger Bürger, da das Projekt im kommenden Jahr auslaufen wird.

Kita Pustebblume feiert kleines Richtfest zum Abschluss eines neuen Holzhauses

Kronberg (kb) – Während der große Umbau der städtischen Kita „Pustebblume“ an der Freiherr-vom-Stein-Straße voraussichtlich im kommenden Jahr starten wird, haben die Mädchen und Jungen jetzt schon mal ein Richtfest im Kleinen gefeiert – mit selbstgestaltetem Richtkranz, Saft und Keksen. Anlass für die fröhliche Feier auf dem Außengelände der „Pustebblume“ war der Abschluss der „Rohbauarbeiten“ an einem neuen Holzhaus. Das soll den Kindern künftig als Ort zum Spielen, Träumen und auch mal zum Zurückziehen dienen. Gleichzeitig bietet es Raum für kreatives Rollenspiel und gemeinsame Abenteuer. Wie das Holzhaus aussehen und für was es genutzt werden soll – bei der Verantwortung dieser und anderer Fragen rund um den Neubau waren die Mädchen und Jungen ganz direkt eingebunden. Von der ersten Idee über den Entwurf bis hin zur Ausführung wurde das Projekt gemeinschaftlich umgesetzt. Dabei schlüpften die Kinder nicht nur in die Rolle von Architekten. Sie arbeiteten auch handwerklich mit und lernten dabei, was wichtig ist und zum Bauen dazu gehört. Das Richtfest markierte den vorläufigen Höhepunkt des Projekts. Entstanden aus Kinderideen und mit eigenen Händen gebaut, ist das



Beim Bau des Holzhauses auf dem Außengelände der Kita Pustebblume sind die Kinder von der Planung bis zur Umsetzung eingebunden. Dieser Einsatz wie auch der neue Rückzugsort wurden jetzt mit einem kleinen Richtfest gefeiert. Foto: Stadt Kronberg

Haus eine echte Herzensaufgabe – und ein besonderer Ort, der den Alltag in der Kita bereichern wird.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche Schlafzimmer- und Wohnzimmernmöbel. Herr Schmitt, Tel. 0178/5913188

Sammler kauft alte und neue Luxusarmbanduhren. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar, zahle für Schmuck 124,- €/ Gramm, zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokodertaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Schallplatten gesucht: z.B.: Heavy Metal, Punk, Indie, Reggae, Hip-Hop, Elektro, Beat, Psych, Kraut, Blues, Jazz, Funk, Audiophile, Rock/Pop allgem. (kein Schlager) Tel. 0151/15242646

Sammler kauft jede Münzsammlung. Auch umfangreich! Tel. 0162/5319587

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Aus alten Sachen Bares machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren uvm. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.) Tel. 0157/50994974

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

AUTOMARKT

Auto Liebhaber sucht BMW, AUDI, MERCEDES-BENZ. Bitte alles anbieten. Tel. 0174/4054545

993 (911) Sportwagen/Coupé- Top Zustand und Top Ausstattung. 2.Hand, Schwarz, EZ 04/1998, 115.000 km, 210 kW (286 PS), 3.600 cm³, Benzin, Automatik, 4 Sitzplätze, HU 09/2027, Innenausstattung mit Leder in schwarz, Servolenkung, 17 Sport Classis mit Reifen, Soundpaket mit digitalem Soundprozessor, CD-Radio (mit Leder bezogen), Lenkrad mit Tiptronic und Holzeinlage! Preis ist 35.000,- €. Tel. 0152/14501533 oder E-Mail: 993-911@gmx.de

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

1 Satz Winterreifen für BMW i Leichtmetallräder Doppelspeiche 431, 175/55 R20 89 T B C1, 195/50 R20 93T B C1, ca. 4 Jahre. VB 250,- €. Tel. 0172/9829197

KENNELNERNEN

E-Mail-/ (Whats-App)-Freundin aus Nah u. Fern gesucht, von netter Hessin, 62 J., led., o. Kind., (noch berufst.) zum Gedankenaustausch über alle Höhen und Tiefen des Lebens. Ich mag Spaziergehen, Bummeln, Tiere, Märkte u. a. Späteres persönl. Kennenlernen gerne möglich. E-Mail: nette-hessin@web.de

Verwöhner-ER sucht aufgeschlossene Genießer-SIE für Spiel, Spaß + Spannung mit Kick + Esprit. Lass Dich fallen + genieße es: Tel. 0176/78588748

Hallo Welt! Ich suche sympathische, humorvolle, begeisterungsfähige Leute (55+, m/w/d, NR) für mehr Lebensqualität durch gemeinsame Unternehmungen wie Kabarett, Konzerte, Kino, Wandern, Kneipe, Speisen, Wellness und Babbeln. Freue mich über Rückmeldungen unter gemeinsamesache@web.de

Feinschmecker 56/189/99 wünscht sich selbstbewusste Genießerin ab 66 J mit weiblichem Auftreten, Sex-Appel, schön wäre es wenn Du neben mir weitere Kontakte pflegst. Neugierig? Chiffre VT 03/44

PARTNERSCHAFT

Eine sehr vielseitige, lebensfrohe Frau (59J) mit breitgefächerten Interessen, die einem Mann viel zu bieten hat. Ich wünsche mir einen Partner der herzlich und zärtlich ist, auch eigene Hobbys hat. Es ist mir wichtig, dass man sich gut unterhalten und über alles sprechen kann. anitame11@t-online.de

Liebe kann man nicht kaufen aber ich kann sie verschenken. Er, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte vertrauensvolle Beziehung und gemeinsame Unternehmungen ZB. Reisen... Keine E-Mail bitte. Chiffre VT 06/42

Kultivierter, erfahrener Mann (58) mit starker Präsenz bietet Führung und Schutz. Suche reife, reiche Lady, die ihren Gentleman mit Stil verwöhnen möchte.hochtaunus@outlook.de

DAME gesucht von Herrn! NR, 65J., 1,80 m. Selbständig mit Ferien Domizil an der Nordsee. Für dauerhafte Partnerschaft! Bitte keine E-Mails. Chiffre VT 02/42

Sympathische Frau, 41 Jahre, 170 cm groß, schlank, Nichtraucherin, treu und ehrlich, möchte nicht länger alleine sein und sucht hier einen netten Partner. sianna@mein.gmx

65 jähr. Unternehmer, 180, Nichtraucher, sucht Frau! Für alle schönen Dinge des Lebens z.B. Reisen, urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw... Keine E-Mails. Chiffre VT 05/42



PARTNERVERMITTLUNG

Christine, 74 J., sympathische, hüb. Witwe, gepflegt, mit schöner weibl. Figur, naturverbunden, gute Köchin u. Autofahrerin. Wünsche mir ein behutsames Kennenlernen mit einem lieben Mann. Rufen Sie üb. pv an u. wir machen Schluss mit der Einsamkeit. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. Tel. 0176-57889239

Leni, 64 J., bin eine gepflegte, sehr hübsche Frau, mit schöner frau. Figur. Habe keine Kinder, bin völlig unabhängig u. könnte auf Ihren Wunsch auch zu Ihnen ziehen. Ich bin gerne in der Natur, mag spazieren, Radtouren und die Gartenarbeit. Interessiert? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Monika, 69 J., hübsch, schlank u. natürlich. Habe Spaß an der Hausarbeit u. am Kochen, mag Ausflüge mit meinem Auto, aber auch kuschelige Fernsehabende. Sehne mich so sehr nach einem ehrl., treuen Mann für immer u. warte sehnsüchtig auf Ihren Anruf üb. pv u. auf das Ende unserer Einsamkeit. Tel. 06431-2197648

BETREUUNG/PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

Erfahrene Betreuerin begleitet Sie zu Hause, bei Freizeit, beim Einkauf, Spaziergang, Arztbesuch (keine Pflege und Haushalt). Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Info unter Senioren-Assistenten nach dem Plöner Modell in Hessen. Tel. 0176/24891273

KINDERBETREUUNG

Familie in Bad Homburg mit zwei kleinen Mädchen (3 und 5) sucht liebevolle Unterstützung bei der Betreuung nachmittags ab 15 Uhr, 4 bis 5 Tage die Woche. Führerschein gewünscht. Hg.nannygesucht@gmail.com

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kelkheimer Familie sucht Haus in Kelkheim, idealerweise Hornau. Vielen Dank für Hinweise. Tel. 0160/3433295

Junge Akademiker-Familie sucht von privat ein EFH/DHH od. ein Grundstück (ca. 500-700 m²) mit od. ohne Altbestand zum Kauf. Bevorzugt in Königstein oder Kronberg. Danke für Ihre Kontaktaufnahme! Tel. 0170/9110842

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche renovierungsbedürftige Wohnung in Frankfurt & Umgebung für Eigenbedarf. Kein Makler. Biete schnelle, unkomplizierte Abwicklung und renovierte selbst. Tel. 0152/21655816

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

24-jähriger, ruhiger und sympathischer Berufstätiger (NR) sucht schnellstmöglich 2-3- Zimmer-Wohnung in Oberursel oder Bad Homburg, zur Miete oder zum Kauf. Zuverlässig und ordentlich – ich freue mich auf Ihre Zuschrift. Chiffre VT 02/44

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Halle 200 m² auf 1070 m² Grund, Schwalbach, eingezäunt, vielfältig nutzbar, z.Zt. in 4 Räume geteilt, u.a. Lagerr. m. Mieteinnahmen, 360.000,- €, b. Interesse missbaby@arcor.de

EFH, HG-OE, freist. Feldlage, 655 m², Bauj. 1966, renov. bedürft., Wohn. + Nutzfläche ca. 150 m², 2 Bäder, 1 WC, 5 Zi, +2 Zi, ausgeb. Keller, idyll. Garten + Wintergarten Südlage, Garage, Stellplatz: Preis VB 750.000,- €. Tel. 01522/5444593 (keine Makler)

GEWERBERÄUME

Büro-Etage in Altbau-Villa in Friedrichsdorf, 115 m² + Abstellfläche, Parkplätze, Parkett- und Dielenböden, EDV- Verkabelung. Von privat. Tel. 0171/7811367

40 m², HG-O-Eschb. Büro/ Praxis/ Laden/ Atelier/ Kursr., EG im MFH, 1 WC + 1 PKW-Stp., 440,- € + NK von privat. Tel. 0172/1872987

Stellenmarkt

Aktuell

**Hausärztliche Praxis in Königstein sucht
freundliche medizinische Mitarbeiter/in
auf Teilzeitbasis (w/m/d).**

Gerne auch im Quereinstieg.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
**unter praxis@dr-praxis.de
oder mobil 0160-97206356**



Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg
gesucht.

Tel. 06171 206 2234

Auch kleine Anzeigen
bringen oft
großen
Erfolg!

Hardware-Reselling.de
Computerhandel

Wir suchen
Mitarbeiter m/w/d
für Office und Lager.
Auch halbtags möglich.
Bewerbung bitte per E-Mail.

MYJOB.de

Pssst ...
Hier gibt es die
passenden
JOBS

Erfolgreiches Vereinsfrühstück fördert Austausch und Zusammenarbeit in Kronberg



Der Vereinsring lud zum gemeinsamen Kennenlernen und Ideenaustausch ein. Foto: privat

Kronberg (kb) – Auf Einladung des neuen Vorstands des Vereinsring Kronberg fand ein gemeinsames Frühstück mit vielen Kronberger Vereinen statt. Ziel der Veranstaltung war es, die Vernetzung zu stärken, das gegenseitige Kennenlernen der vielfältigen Vereinslandschaft in Kronberg zu fördern und gemeinsam Wege zu finden, wie der Vereinsring die Arbeit der einzelnen Vereine unterstützen kann. Der Einladung folgten 20 engagierte Vereine, darunter ALA, das DRK, der OGV, das Museum Kronberger Malerkolonie, der Freundeskreis der Stadtbücherei, Aktives Kronberg, die Kollegen des Vereinsring Oberhöchstadt sowie die Partnerschaftsvereine Aberystwyth, Le Lavandou und Ballenstedt. Jeder Verein steuerte eine kulinarische Köstlichkeit zum Frühstücksbuffet bei, was zu einer geselligen und offenen Atmosphäre beitrug. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorstand des Vereinsrings entwickelte sich ein reger und intensiver Austausch zwischen den Vereinsvertreterinnen und -vertretern. Im Mittelpunkt des Vereinsfrühstücks standen

die Anliegen und Wünsche der einzelnen Vereine sowie Ideen, wie der Vereinsring sie künftig noch gezielter unterstützen kann. Im Anschluss präsentierten sich die anwesenden Vereine und ihre Vertreterinnen und Vertreter. Dabei wurde nochmals deutlich, auf welche Weise der Vereinsring ihre Arbeit bereichern und das Vereinsleben in Kronberg insgesamt weiter stärken kann. Die gesammelten Themen und Anregungen werden nun vom Vereinsring ausgewertet, um daraus konkrete Maßnahmen abzuleiten und den Vereinsübergreifenden Dialog nachhaltig fortzuführen. Mit diesem gelungenen Auftakt hat der Vereinsring Kronberg einen wichtigen Schritt in Richtung eines stärkeren Miteinanders und einer intensiveren Zusammenarbeit im Kronberger Vereinsleben gemacht. Eine Fortsetzung dieser Form des Zusammenkommens wurde von den anwesenden Vereinen ausdrücklich gewünscht und ist mit weiteren gemeinsamen Aktivitäten für einen lebendigen Austausch bereits in Planung.

Inka Meyer: „Zurück in die Zugluft“ – Die unerträgliche Seichtigkeit des Scheins

Kronberg (kb) – Als Kind war jeder Tag ein Sonntag. Als Student immer Freitag. Und heute ist irgendwie ständig Montag. Was ist passiert? Unser Alltag ist ein Ausnahmezustand, der zur Regel wurde. 60 Prozent aller Menschen reden mit ihrem PC, wobei 90% Prozent persönliche Beleidigungen sind und 20 Prozent in Handgreiflichkeiten enden. Was haben Bill Gates und Karl Marx gemeinsam? Beide sind Erfinder von Systemen, die gut gedacht waren, aber die Menschen in tiefste Verzweiflung gestürzt haben. „Und mein Arzt meint auch noch, ich solle mich mehr bewegen. Wieso? Ich laufe dreimal täglich Amok!“ Was uns bleibt, ist die Flucht. Nur Wohin? Zurück in die Natur? „Ich schaffe es ja nicht mal in den eigenen Garten. Neulich habe ich dort einen Riesenkompott entdeckt, sogar auf Stelzen. Dann habe ich gemerkt: Verdammt! Das ist das Gartentrampolin.“ Deshalb sagen viele Menschen in Deutschland: „Was wir brauchen ist ein Führer!“ Auf Neudeutsch: „Coach“. Zur Selbstfindung. Nur was, wenn einem nicht gefällt, was man

da findet? „Mein Chef hat meinen Achtsamkeits-Coach sogar bezahlt. Toll, denn dank meiner Firma weiß ich endlich, dass ich den falschen Job habe. Doch enden meine Bewerbungsgespräche stets mit: Veni, vidi, violini.“ Übersetzt: „Ich kam, ich sah, ich vergeigte.“ Mal ehrlich: Zu unserem Glück brauchen wir keinen Coach, sondern eine anständige Couch! Ein Platz nur für uns allein. Wo es den gibt? Bei Inka Meyer. Sie ist „die letzte Inka“ des deutschen Kabaretts. Das heißt: Indianerin und Fährtenleserin im Dickicht der Moderne. Die Tochter eines friesischen Orientexperten ist die perfekte Reisebegleitung auf der Suche nach dem verlorenen Spaß. Im Anschluss an ihre Show werden die Zuschauer laut ausrufen: „Freunde! Wenn ihr Probleme braucht, ich bin immer für euch da.“ Am Donnerstag, 20. November, ist Inka Meyer um 20 Uhr in den Kronberger Lichtspielen, Friedrich-Ebert-Straße 1, zu sehen. Karten zu dieser Veranstaltung können im Internet unter <https://www.kronberger-kulturring.de> erworben werden. Alle weiteren Infos gibt es im Internet unter www.inkameyer.de.

Erfahrungsaustausch der Rheuma-Liga

Hochtaunus (kb) – Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga treffen sich zum Erfahrungsaustausch am Samstag, 8. November, um 15 Uhr im Café im Seedammhofs (Seedammweg 7, 61352 Bad Homburg). Gäste sind willkommen. Themen für die Gesprächsrunde sind

unter anderem „Welche Rolle spielt die Gesundheitskompetenz bei der Bewältigung von Rheuma?“ und „Chronische Schmerzen erzeugen Stress“. Das Präventionsprogramm „Stressreduktion durch Achtsamkeit“ nach J. Kabat-Zinn wird aufgegriffen.

KOMM INS TEAM!

**WIR SUCHEN
DICH ALS
ZUSTELLER**

**FÜR DEN KRONBERGER
BOTE**

**Bewirb
dich jetzt!**

zusteller@egro-direktwerbung.de

Hippies & Cowboys in der C-LOUNGE



Hippies & Cowboys freuen sich auf das Publikum in der C-LOUNGE. Foto: Grabo

Schönberg (kb) – Eine Band, bestehend aus Peter Koch (Vocals), Oliver Beddies (Guitar, Vocals), Ingo Blomeier (Keys, Harp, Vocals), Martin Krause (Bass) und Matthias Hartmann (Drums, Vocals) spielt am Freitag, 7. November, um 20 Uhr in der C-LOUNGE-Kellerbar in der Taunushalle (Friedrichstraße 57, Schönberg). Der Eintritt an der Abendkasse kostet 10 Euro. Die Liebe zur amerikanischen Musiklandschaft rund um Country, Southern-Rock und Americana hat die Musiker zur gemeinsamen Band gebracht. Alle bringen reichlich Live-Erfahrung aus ihrer Vergangenheit in unterschiedlichen lokalen Bands rund um Oberursel und Kronberg mit. Es wird handfeste Musik zwischen Covers und eigenen Stücken präsentiert, immer ehrlich, immer echt. Die C-LOUNGE freut sich an diesem Abend auf zahlreiche Zuhörer.

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl.,
Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon
für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück,
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage,
nur **599.000,- €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem
Sonnenbkl. und Burgblick, 94 qm
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur
297.000,- €, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Effiziente Mietverwaltung: Digitale Tools zur Optimierung des Immobilienmanagements
Vorteile der digitalen Mietverwaltung
Digitale Mietverwaltungstools bieten eine Vielzahl von Vorteilen. Sie ermöglichen eine zentrale Dokumentenverwaltung, wodurch alle relevanten Unterlagen wie Mietverträge, Abrechnungen und Korrespondenz jederzeit verfügbar sind. Zudem lassen sich Fristen und Zahlungseingänge über integrierte Kalenderfunktionen effizient überwachen. Diese Automatisierung reduziert den Verwaltungsaufwand erheblich und minimiert das Risiko von Fehlern.
Kommunikation und Transparenz
Die Kommunikation mit den Mietern ist ein weiterer Bereich, in dem digitale Tools punkten. Plattformen bieten oft integrierte Kommunikationskanäle, die eine schnelle und nachvollziehbare Interaktion ermöglichen. Eigentümer können auf einfache Weise Anfragen bearbeiten und relevante Informationen bereitstellen, was zu einem reibungslosen Mietverhältnis führt.
Sicherheit und Datenschutz
Ein wichtiger Aspekt bei der digitalen Verwaltung ist der Datenschutz. Moderne Tools bieten höchste Sicherheitsstandards, um sensible Mieterinformationen zu schützen.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder 0170/2345287

Uns können Sie auch
im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Top renovierte 2 Zi. Whg.
mit großem Balkon (ca. 57m²)
in Liederbach

Ideal auch für Studenten. Sofort ein-
zugsbereit! Mit Einbauküche.
Perfekte Infrastrukturbedingungen;
Energieausweis BA 153 kWh/(m²*a)
Gas, Garagenstellplatz, Bj 1974, Prov.
3% + MwSt., KP 210.000,00 Euro

MRM Immobilien, M. Graf,
Tel. 0170 / 323 95 11

MRM IMMOBILIEN

Ihr Zuhause – unsere Leidenschaft

- Kompetente Beratung rund um die Immobilie
- Deutschlandweite Immobilien-Kapitalanlagen (geprüft nach IDW S4 Standard)

m.graf@mrmm-immobilien.de,
www.mrm-immobilien.de,
Tel. 0170 / 323 95 11

Anzeigen-
annahme:

Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@
hochtaunus.de

Wir bringen
Farbe in den
Alltag!



Weihnachts-Kino für Kinder

Kronberg (kb) – Im fünften Jahr in Folge präsentieren die Stadt Kronberg und die Kronberger Lichtspiele, Friedrich-Ebert-Straße 1, im Advent das Kinder-Weihnachts-Kino. An den Adventssamstagen sind Kinder und Jugendliche zu insgesamt vier weihnachtlichen Filmen eingeladen. Beginn ist immer um 12 Uhr. Eine Reservierung ist erforderlich. Tickets für das Kinder-Weihnachts-Kino gibt es von Montag, 17. November, an über die Website des Kinos unter www.kronbergerlichtspiele.de und solange der Vorrat reicht. Die Reservierung kostet fünf Euro pro Ticket. Jedes Ticket enthält einen Verzehrgutschein im Wert von fünf Euro, der zum jeweiligen Film im Kino eingelöst werden kann. Eltern sind wieder aufgerufen, die Zeit während die Kinder den Film schauen, für einen Besuch des Kronberger Einzelhandels und der heimischen Gastronomie zu nutzen. Das Kinder-Weihnachts-Kino startet am Samstag, 29. November, um 12 Uhr mit dem Film „Der Grinch“ aus dem Jahr 2018. Für

den Animationsfilm über den grünen Weihnachts-Miesepeter gibt es keine Altersbeschränkung. Gleiches gilt für „Mission Santa. Ein Elf rettet Weihnachten“, der am 6. Dezember von 12 Uhr an in den Lichtspielen gezeigt wird. Mit „Mission: Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum“ geht die Reihe am 13. Dezember weiter. Auch hier sind Mädchen und Jungen jedes Alters willkommen. Sechs Jahre und älter sollten Kinder sein, die am Samstag, 20. Dezember, beim Kinder-Kino in der Friedrich-Ebert-Straße dabei sein wollen. Dort wird dann ebenfalls von 12 Uhr an der Film „Weihnachten in der Schuster-gasse“ gezeigt. Das Kinderweihnachtskino ist eine Aktion von Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Kronberg. In den Jahren 2021 bis 2023 wurde es anteilig durch Mittel aus dem Landesförderprogramm „Zukunft Innenstadt“ finanziert. Seit 2024 trägt die Stadt die Kosten alleine und bietet das etwas daran angepasste Programm in Eigenregie an.

Wanderwoche des Club Aktiv nach Augsburg

Kronberg (kb) – „Welterbe und Wasser, Brecht und Braukunst, Fugger und Friedensfest“, so lautete das Motto der diesjährigen Wanderwoche des Club Aktiv im MTV Kronberg. Und in der Tat wurde die Stadt Augsburg mit 32 Mitreisenden unter kompetenter Führung erwandert. Teilnehmende erfuhren, dass der Einfluss reicher Kaufleute, vor allem der Fugger und der Welser, auf die Politik ihrer Zeit besonders unter den Kaisern Maximilian I. und Karl V. noch heute das Stadtbild prägt. Diese Familien förderten die Künstler ihrer Zeit, wie beispielsweise Albrecht Dürer, Hans Holbein und Hans Burgmair und sie sorgten für die arme Bevölkerung, denen sie eine Sozialsiedlung bauten, die „Fuggerei“. Hier leben auch heute noch – für eine Jahres(kalt)miete von 0,88 Euro – bedürftige Augsburger Bürger. Weiter ging es entlang des „Augsburger Wassermanagement-Sys-

tems“, seit 2019 UNESCO-Weltkulturerbe, das in mehreren Phasen seit dem 13. Jahrhundert entwickelt wurde. Auf der Tour zum „Textil- und Industriemuseum“ wurde die Bedeutung Augsburgs als Textil- und Industriestadt plastisch vor Augen geführt. Die seit dem 13. Jahrhundert bestehende Brauerei Riegele wurde über insgesamt 400 Treppenstufen erkundet, mit abschließender Einkehr im Brauhaus. Aber es wurde nicht nur besichtigt, sondern auch gewandert, und zwar ganztägig entlang der Wertach sowie am Lech entlang des Eiskanals und rund um den Kuhsee durch die herbstlich bunte Landschaft. Der Augsburg-Aufenthalt endete mit einem geführten Spaziergang auf den Spuren des jungen Bertolt Brecht, der hier 1898 geboren wurde und seine Jugend verbrachte. Großer Dank gilt dem kompetenten Reisetem aus Kronberg.



Die Wanderwoche verbrachte der Club Aktiv in Augsburg.

Foto: MTV Kronberg

Kunstrasenplatz am Waldschwimmbad ist jetzt granulatifrei



In der zweiten Woche der Herbstferien wurde der Kunstrasenplatz am Waldschwimmbad überarbeitet. Das geschädigte Gummi-Granulat wurde abgetragen und durch Sand ersetzt.

Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Gute Nachrichten für die kleinen und großen Fußballerinnen und Fußballer des EFC Kronberg: Pünktlich zum Ende der Herbstferien darf der Ball auf ihrem Sportplatz am Waldschwimmbad wieder rollen. Das war in der letzten Woche der Herbstferien nicht möglich, da der Kunstrasen einer Pflegemaßnahme unterzogen werden musste. Der Grund: Die zahllosen schwarzen Granulat-Teilchen, die eigentlich dafür sorgen sollen, dass das Spiel möglichst geschmeidig läuft und das Kunststoff-Grün länger hält, hatten zuletzt zunehmend Schwierigkeiten bereitet. Bei steigenden Temperaturen nämlich neigten die Gummi-Partikel dazu, zu schmelzen und zu verklumpen. Ein Problem, das aktuell nicht wenige Sportvereine und Kommunen mit Kunstrasenplätzen haben. Um hier Abhilfe zu schaffen, wurde das im städtischen Besitz befindliche Gelände des EFC in der zweiten Woche der

Herbstferien generalüberholt. Im Rahmen der Arbeiten wurde die bisherige Befüllung des Platzes - bestehend aus Gummigranulat und Sand - zu über 95 Prozent entfernt und abgefahren. In einem weiteren Schritt wurden die Kunststoff-Fasern mit Bürsten bearbeitet. Dabei wurde festgestellt, dass zwar das Granulat nicht aber der Platz an sich Schäden davongetragen hat. Anschließend wurde anstelle des Gummi-Gemischs reiner Sand aufgebracht, der in Zukunft dafür sorgen soll, dass die Spielerinnen und Spieler des EFC wieder störungsfrei auf Torejagd gehen können. Ein besonderer Dank der Stadt geht in diesem Zusammenhang an die „Spielklassen-Kameraden“ der SG Oberhöchstadt. Die Sportfeldnachbarn aus der Burgstadt hatten in der zweiten Ferienwoche ihren Kunstrasenplatz an der Altkönigschule zur Verfügung gestellt, damit der EFC Kronberg dort sein Fußballcamp für den Nachwuchs anbieten konnte.

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

30. 10. – 5. 11. 2025

Amrum

Do., So., Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. 18.00 + 20.15 Uhr

Die Farben der Zeit

So. 18.00 Uhr; Mo. 17.30 Uhr

STRICK-Kino
Bella Roma

Di. 19.30 Uhr

Momo

Sa. + So. 16.00 Uhr

9. 11. – 17.00 Uhr –
Filmemacher zu Gast

6400 km per Fahrrad
zum Nordkap und zurück

27. 11. – 20.15 Uhr –
Depeche Mode: M

Karten im Vorverkauf

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert 06173/ 7 93 85

OPEL-
ZOO

Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

IM DIENST DER KRONE

Highland
SAGA

TOUR 2026

26.02. Bad-Homburg
15.08. Loreley

FIELD COMMANDER C.
THE SONGS OF
LEONARD
COHEN

11.01. Frankfurt
30.01. Wiesbaden

50. JAHRE
KARAT

TOUR 2025

22.11. Frankfurt
Alte Oper

www.eventim.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik
Ritschel

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 • 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 • Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Freitag

12 6

Sonntag

12 7

Samstag

13 7

Das Beste von
UDO JÜRGENS

by Sahnemixx

mit großem Live-Orchester

7. November 2025

The ABBA - Tribute - Show live on stage

ABBA GOLD

The Concert Show

LIVE SHOW - ALLE SUPERHITS

11. Januar 2026

Karten in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, Telefon (0 61 72) 178-37 10,
Aniol Services, Homburger Str. 27, Telefon/Whatsapp (0 61 72) 85 849 6
in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com

KULTOPOLIS

QUEEN
GREATEST HITS
QUEEN
MANIA

performed by THE BOHEMIANS

9. Januar 2026

KONSTANTIN
WECKER

DER LIEBE ZULIEBE

EIN MUSIKALISCH – LITERARISCHER ABEND
MIT DEM KONSTANTIN WECKER – TRIO

20. Oktober 2026

Taunus
Zeitung

Atempause-Gottesdienst mit Luther in der Evangelischen Kirche

Oberhöchstadt (kb) – Passend zur gleichzeitigen Buchmesse präsentierte die evangelische Kirchengemeinde Oberhöchstadt Auszüge von Schriften Martin Luthers, die im 16. Jahrhundert dank der Erfindung des Buchdrucks massenhafte Verbreitung fanden. Mit Treffsicherheit, Witz und Klarheit ging der Lutherinterpret Klaus Flössel auf Fragen des Atempause-Teams ein. Zitate aus seinen vielfältigen Schriften zu den Themen „Glaube/Mammon/fälsche Götter“, „Ver-

nunft statt Gewalt“ und „Kraft des Gebets“, ebenso wie die Lieder, zeigten die Aktualität des Reformators bis heute. Die Gottesdienstgemeinde genoss zudem Musik von Tobias Witzlau, der mit Cister, Laute und Barockflöte den Gottesdienst begleitete und mit Liedern Luthers passend untermalte. Im Kirchraum waren Originalschriften Luthers zu begutachten – faksimilierte Bücher –, und die Besucher konnten sich an Luther-Brot und Apfelwein laben. Es war ein gelungener Auftakt für das Reformationsfest.



Lutherfigur in der evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchstadt
Foto: privat

Zart gereiftes Rindfleisch aus Deutschland: Tafelspitz aus der Keule, saftig und zart, 100 g

TIPP
1.89

Unsere Heimat – echt & gut Halloween Schnitz- und Speisekürbis aus Süddeutschland, Stück

TIPP
5.55

Landliebe Butter rahmig-frisch, 250 g (1 kg = 7,16)

APP-PREIS¹
-16%*
5.00

TIPP
5.55

Frosta Fertiggerichte versch. Sorten, tiefgefroren, 450–500 g (1 kg = 5,53–4,98)

APP-PREIS¹
-51%*
1.59
(1 kg = 6,36)

TIPP
2.49

Delverde italienische Teigwaren versch. Ausformungen, 500 g (1 kg = 1,76)

APP-PREIS¹
-59%*
0.77
(1 kg = 1,54)

TIPP
0.88

Maggi Fix Air-Fryer Knusper Hähnchen oder Paprika Pommes Frites 34–39 g (1 kg = 14,41–12,56)

NEU
APP-PREIS¹
-55%*
0.49

Dallmayr Kaffee prodomo versch. Sorten, vakuum gemahlen oder ganze Bohnen, 500 g (1 kg = 15,98)

APP-PREIS¹
-33%*
6.99
(1 kg = 13,98)

TIPP
7.99

Haribo Mini versch. Sorten, 230–250 g (1 kg = 7,16)

APP-PREIS¹
-30%*
1.79

Albi Saft aus Konzentrat oder Nektar versch. Sorten, 1 L

APP-PREIS¹
-44%*
1.39
(1 L = 1,39)

TIPP
1.69

Italien: Villa Antinori Toscana Rosso IGT 0,75 L (1 L = 22,65)

TIPP
16.99

EDEKA zuhause XL-Heißluft-Fritteuse mit Touch-Display, 12 voreingestellte Programme, 6,5 L Fassungsvermögen, fettfreie Zubereitung durch Heißluft

APP-PREIS¹
-50%*
39.99

Edeka Südwest

Angebote gültig von Donnerstag, 30.10. bis Samstag, 01.11.2025

Wir ♥ Lebensmittel.

*Niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage: Speisekürbis: 5,99, Landliebe: 3,29, Delverde: 1,89, Maggi: 1,09, Dallmayr: 6,99, Haribo: 2,59, Albi: 1,69, XL-Heißluft-Fritteuse: 49,99
*Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung: <https://www.edeka.de/suedwest/edeka-app/maerkte/> Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden